

SCHILTACH mit Lehengericht

SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

23. Januar 2025

75. Jahrgang / Nummer 4

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-1465, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de

Aboservice: Telefon 0781/504-5566,

E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-



Empfang des Bürgermeisters zum Auftakt „750 Jahre Schiltach“

25.01.2025, 19.00 Uhr, Friedrich-Grohe-Halle

Herzliche Einladung an die Bevölkerung

FÜR SIE IN:

• GUTACH • HAUSACH
• WOLFACH • HORNBERG
• SCHILTACH • SCHENKENZELL
• OBERWOLFACH



NOCH NICHT DABEI?!

WWW.HEIMATKAERTLE.DE



**VON HERZEN
FÜR DIE REGION!**

WWW.HEIMATKAERTLE.DE
WWW.FACEBOOK.DE/HEIMATKAERTLE





Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Bundestagswahl am 23. Februar 2025: Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zur Bundestagswahl am 23.02.2025 kann die Erteilung eines Wahlscheins schriftlich, elektronisch (z.B. per E-Mail, Internet) oder durch persönliche Vorsprache bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Telefonische Anträge und Anträge per SMS sind nicht zulässig. **Bitte beachten Sie: Die Stimmzettel werden erst Anfang Februar vorliegen. Die Briefwahlunterlagen können erst dann versandt werden, auch wenn Sie den Antrag bereits jetzt stellen oder sogar schon gestellt haben!** Angesichts der knappen Fristen empfehlen wir daher, nach Möglichkeit am Wahlsonntag persönlich im Wahllokal zu wählen.

Andernfalls bieten wir für Sie die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf unserer Homepage (www.schiltach.de) an. Beim Aufruf dieses Links erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen.

Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch rasch und einfach mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt – Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse.

Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt, sobald die vom Landkreis beauftragte Druckerei die Stimmzettel geliefert hat (wie schon erwähnt wird dies vermutlich erst 14 Tage vor dem Wahltag der Fall sein).

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an meldeamt@stadt-schiltach.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: 07836/58-0, meldeamt@stadt-schiltach.de.

Neue Mitarbeiter*innen für Schüttesägemuseum und Museum am Markt (m/w/d) gesucht!

Für den Aufsichtsdienst in den beiden städtischen Museen (Schüttesägemuseum und Museum am Markt) sucht die Stadt Schiltach neue Mitarbeiter*innen. Willkommen sind Bewerbungen aus allen Altersgruppen, also von Schüler*innen bis Ruheständler*innen.

Die Beschäftigung erfolgt auf der Basis geringfügiger Beschäftigung. Die jeweiligen Einsatzzeiten der Mitarbeitenden sind flexibel im Rahmen der allgemeinen Öffnungszeiten (April-Oktober 11-17 Uhr) und werden monatlich in einem Treffen aller Mitarbeitenden gemeinsam festgelegt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte für weitere Informationen bei:

Museumsleiter Andreas Morgenstern

Telefon: 07836-5875

Email: morgenstern@stadt-schiltach.de

Herzlich Willkommen...

Kurz vorgestellt hat sich in der gestrigen Gemeinderatssitzung Armin Kaupp, der seit Anfang Dezember als neuer technischer Mitarbeiter im Stadtbauamt Schiltach tätig ist.

Armin Kaupp ist 51 Jahre alt und wohnt mit seiner Familie in Lauterbach. Er ist gelernter Klempnermeister und war lange Jahre Geschäftsführer im eigenen Handwerksunternehmen.

Zuletzt war er 9 Jahre beim Landratsamt in Rottweil im Gebäudemanagement tätig.

Außerhalb seiner neuen beruflichen Tätigkeit bei der Stadt Schiltach ist er ehrenamtlich als Diakon in der katholischen Kirche in Dunningen tätig und gerne zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs.

Im Stadtbauamt erwartet ihn nun ein vielfältiges und großes Aufgabengebiet städtischer Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, Straßenbau und -unterhaltung, Projekte zur Abwasser- und Wasserversorgung und vieles mehr.

Wir heißen ihn hiermit herzlich Willkommen!



Hinweise zur Grundsteuerreform

1. Allgemeine Informationen

Die Grundsteuerbescheide für das Jahr 2025 wurden in den letzten Tagen versandt. Diese basieren erstmals auf dem neuen Landesgrundsteuergesetz (LGrStG), mit dem die Erhebung der Grundsteuer neu geregelt wurde. Die Neuregelung wurde erforderlich, nachdem das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat, dass die bisherige Bewertung verfassungswidrig ist. Das Land Baden-Württemberg hat die Rechtsprechung im LGrStG umgesetzt und für das Grundvermögen (Grundsteuer B) ein modifiziertes Bodenwertmodell gewählt. Die Ermittlung des Grundsteuerwerts ist bereits erfolgt. Relevant hierfür waren die Grundstücksfläche und der jeweilige, vom unabhängigen Gutachterausschuss der Kommune zum 1. Januar 2022 festgestellte Bodenrichtwert. Nicht relevant war jedoch der Wert des Gebäudes auf dem entsprechenden Grundstück.

2. Ermittlung des Grundsteuerbetrags: Wer macht was?

Der im Grundsteuerbescheid festgesetzte Grundsteuerbetrag ergibt sich - wie bisher - aus einem dreistufigen Verfahren: Der Grundsteuerwert wird mit der gesetzlich vorgegebenen Steuermesszahl multipliziert. Begünstigt dabei wird beispielsweise die Wohnnutzung. Das Ergebnis ist der Grundsteuermessbetrag. In einem dritten und letzten Schritt wird dann der Hebesatz der Kommune mit dem Grundsteuermessbetrag multipliziert. Daraus ergibt sich schließlich die konkrete Grundsteuer.

Zuständigkeit Finanzamt

Grundsteuerwert bzw. Grundsteuermessbetrag wurden vom Finanzamt ermittelt und Ihnen jeweils mit Bescheid mitgeteilt. Die Daten dafür haben Sie in Ihrer Grundsteuererklärung angegeben. Bei Fragen oder Einwendungen zum Grundsteuerwert- bzw. Grundsteuermessbescheid wenden Sie sich bitte an Ihr Finanzamt.

Die Gemeinde ist an den Grundsteuermessbescheid gebunden - auch dann, wenn Einspruch gegen den Grundsteuerwert- bzw. Grundsteuermessbescheid eingelegt wurde. Bei erfolgreichem Einspruch wird in der Folge der Grundsteuerbescheid von Amts wegen geändert.

Zuständigkeit Gemeinde

Der Hebesatz, mit dem der Messbetrag multipliziert wird, wird durch die Gemeinde festgelegt. Bei Fragen zum Hebesatz oder der konkret festgesetzten Grundsteuer wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde.

Sofern Sie bisher die gesamte Jahresgrundsteuer am 1. Juli bezahlt haben, wird diese Jahreszahlung für die neue Grundsteuer übernommen. Sollten Sie die Jahreszahlung nicht mehr wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde.

3. Was bedeutet (Gesamt-)Aufkommensneutralität?

Insgesamt soll es durch die Grundsteuerreform im Wesentlichen nicht zu einer Erhöhung des Grundsteueraufkommens gegenüber dem Jahr 2024 kommen (sog. Aufkommensneutralität). Der Gemeinderat der Stadt Schiltach hat den Hebesatz für die Grundsteuer B bewusst so festgesetzt, so dass das Gesamtaufkommen sogar niedriger als bisher ist. Dennoch kann es zu „Belastungsverschiebungen“ gegenüber der bisherigen Rechtslage sowie zwischen den Nutzungen und Lagen der Grundstücke kommen. Deshalb gibt es Grundstücke, für die ab dem Jahr 2025 mehr Grundsteuer als bisher zu bezahlen ist, und Grundstücke, für die weniger als bisher zu bezahlen ist. Belastungsverschiebungen treten als Konsequenz aus der Umsetzung des Bundesverfassungsgerichtsurteils in allen Grundsteuer-Modellen auf. Änderungen in der Höhe der Grundsteuer kann es daher auch dann geben, wenn die (Gesamt-)Aufkommensneutralität vor Ort gegeben ist.

4. Welche Wirkung hat der Hebesatz?

Die konkrete Grundsteuer ergibt sich aus der Multiplikation des Grundsteuermessbetrags mit dem Hebesatz. Die Höhe des Hebesatzes allein sagt daher nichts darüber aus, ob Sie mehr oder weniger Grundsteuer als bisher bezahlen müssen. Die Höhe des Hebesatzes allein sagt zudem nichts darüber aus, ob die Gemeinde beabsichtigt, mehr, weniger oder gleich viel an Grundsteuer als bisher einzunehmen. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten kann einerseits in Gemeinden mit einem deutlich niedrigeren Hebesatz als zuvor das bisherige Grundsteueraufkommen erzielt werden. Andererseits kann in anderen Gemeinden ein deutlich höherer Hebesatz als zuvor nötig sein, um das Aufkommen in bisheriger Höhe zu erreichen.

5. Weitere Informationen und Anzeigepflichten

Weitere Informationen finden Sie unter www.Grundsteuer-BW.de sowie auf der Internetseite Ihrer Gemeinde. Sofern sich an Ihrem Grundbesitz Änderungen ergeben, sind Sie - auch ohne gesonderte Aufforderung des Finanzamts - verpflichtet, dies dem Finanzamt mitzuteilen. Das ist beispielsweise der Fall, wenn Sie ein Grundstück nicht mehr überwiegend zu Wohnzwecken nutzen.

Heiraten beim Standesamt Schiltach Diesen Wunsch möchten wir Ihnen gerne erfüllen...

Vor der standesamtlichen Trauung ist jedoch immer eine Anmeldung der Eheschließung erforderlich, um zu prüfen, ob beide Verlobte alle Ehevoraussetzungen erfüllen. Diese Anmeldung muss rechtzeitig, frühestens jedoch 6 Monate vor dem Eheschließungstermin am Wohnsitz einer der Verlobten, erfolgen. Nutzen Sie diese Zeit, denn in Einzelfällen kann die Beschaffung nötiger Urkunden und Unterlagen länger dauern.

Die standesamtlichen Trauungen können dann im Sitzungs- und Trausaal des Rathauses, für kleinere Gesellschaften im Trauzimmer oder barrierefrei auch im Saal 2 des Gebäudes Bachstraße 4 stattfinden.

Zusätzlich zu den Terminen während den Öffnungszeiten des Rathauses können Sie im Jahr 2025 an folgenden Samstagen in Schiltach heiraten:

- 10. Mai 2025
- 07. Juni 2025
- 05. Juli 2025
- 02. August 2025
- 06. September 2025
- 11. Oktober 2025

Die Trauungen finden an diesen Tagen um 11.00 Uhr bzw. 12.00 Uhr statt. Bitte beachten Sie, dass individuell abgeklärt werden muss, ob noch freie Termine vorhanden sind.

Da diese Samstagstrauungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten liegen, wird hierfür eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 110,00 € erhoben (§ 3 PstGDVO).

Gerne können Sie sich bei Fragen zur Anmeldung der Eheschließung und den standesamtlichen Trauungen an Gudrun Fahrner, Rathaus Marktplatz, Zimmer 14, Tel.: 07836/58-17 oder per E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de, wenden.

Städtische Fahrzeugflotte um E-Autos erweitert:

Der städtische Bauhof und das städtische Wasserwerk in Schiltach freuen sich über die Anschaffung von 2 FIAT Dobló-Elektrofahrzeugen, deren Elektromotor ein sanftes und reaktionsschnelles Fahren ermöglicht.

Dieses wendige, zuverlässige und außerordentlich geräumige Fahrzeug wird im städtischen Bauhof insbesondere zur Entlastung der großen und stärkeren Nutzfahrzeuge eingesetzt. Mit diesem Fahrzeug lässt es sich flexibler arbeiten, insbesondere bei den täglichen und wöchentlichen Kontrollfahrten, die wegen der immer stärkeren Haftungsfragen und -problemen durchgeführt werden müssen. Bauhofleiter Eugen König und seine 11 Mitarbeiter sind hier insbesondere auch für Dokumentationen immer stärker gefordert und freuen sich, hier personaltechnisch besser und flexibler arbeiten zu können und dies teilweise eben auch an den Wochenenden, wo andere frei haben.

Auch Wassermeister Martin Herrmann und sein Stellvertreter Nico Brüstle freuen sich über das neue Elektrofahrzeug.

Die Stadt Schiltach betreibt die Wasserversorgung als öffentliche Einrichtung zur Lieferung von Trinkwasser. Auch hier sind tägliche Kontrollfahrten und regelmäßige Beprobungen, auch an den Wochenenden, erforderlich und können mit dem neuen Fahrzeug flexibel umgesetzt werden.

Wir wünschen allseits gute Fahrt!



Verkürzung der Ruhezeit für Urnenbestattungen / Verkürzung der Laufzeit für Wahlerd- und urnengräber

Wie bereits mehrfach bekannt gegeben, soll der Friedhof in seiner Gesamtheit neu überplant werden, um so auch neue Bestattungsformen (z.B. Rasenerdgräber, Baumgräber) zu ermöglichen.

Um einzelne Grabfelder schneller neu zu gestalten, hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die Ruhezeiten für Urnenbeisetzungen auf 15 Jahre zu verkürzen. Bei Erdbestattungen verbleibt die Mindestruhezeit bei 20 Jahren. Hier soll jedoch zukünftig die Laufzeit bei den Doppelerd- und -urnengräbern von bisher 30 Jahren auf 20 Jahre verkürzt werden, mit der Option der Verlängerung für den Ehegatten.

Sollten Sie Urnengräber und auch -nischen bereits jetzt schon nach einer 15-jährigen Ruhezeit eines Verstorbenen freigeben möchten, können Sie sich gerne bei Gudrun Fahrner, Rathaus, Zimmer 14, Tel.: 07836/5817 oder E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de melden.

Auch Angehörige von Doppelerdgräbern (Wahlgräber), bei denen die Ruhezeit von 20 Jahren nach dem zuletzt Verstorbenen abgelaufen ist, können sich melden, wenn sie die Grabstelle vor Ablauf der Nutzungszeit zurückgeben möchten.

Eine Räumung von Gräbern durch unseren Bauhof ist im Frühjahr 2025 wieder vorgesehen.

Wasserversorgung Schiltach

Die Stadtwerke Schiltach geben Trinkwasser über das öffentliche Trinkwassernetz an die Verbraucher ab. Das abgegebene Trinkwasser setzt sich aus Eigenwasser (Quellen) und Zusatzwasser der Wasserversorgung Kleine Kinzig zusammen.

Dazu ist die Stadt Schiltach auch Mitglied im Zweckverband „Wasserversorgung Kleine Kinzig“, einer von vier Fernwasserversorgern in Baden-Württemberg, der als Alleinstellungsmerkmal die einzige Trinkwassertalsperre in Baden-Württemberg besitzt. Die Talsperre liegt inmitten des schönen Schwarzwaldes in Alpirsbach-Reinerzau und ist auch als tolles Wander- und Erholungsgebiet bekannt.

Das Trinkwasser aus eigenen Quellen der Stadtwerke Schiltach wird aufbereitet, bevor es an die Verbraucher geht. Das gesamte Trinkwasser in Schiltach kann grundsätzlich bedenkenlos getrunken oder für die Zubereitung von Lebensmitteln genutzt werden.

Bei starken Temperaturschwankungen, gerade jetzt in der Winterzeit, kann es leider vorkommen, dass im Leitungsnetz Schäden entstehen. Hier wird selbstverständlich sofort nach der Schadensquelle gesucht und entsprechend reagiert, um Wasserverluste so weit als möglich zu minimieren oder zu vermeiden.

Deshalb hat man hier immer ein sehr wachsames Auge, sollte irgendwo einmal Wasser unverhofft aus dem Boden austreten.

Sollten auch Ihnen einmal eine Wasserquelle auffallen, die auf einen eventuellen Wasserrohrbruch hinweist, melden Sie diese bitte unverzüglich beim Stadtbauamt (07836-5831) der Stadt Schiltach oder außerhalb der Dienstzeiten beim Wassermeister (Mobil-Telefon 0160/97826575), um schnellstmöglich reagieren zu können.



Wassermeister Martin Herrmann hofft auf wenig schadensbedingte Einsätze im Wasserleitungsnetz!

Mikrozensus 2025 – Rund 62 000 Haushalte in der Befragung

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung startet erneut

Im Rahmen des Mikrozensus befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg auch im Jahr 2025 wieder etwa 62 000 Haushalte im Südwesten.

Die Auswahl der Haushalte, die in die Stichprobe mit einbezogen werden, erfolgt dabei mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die ausgewählten Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen oder einen Papierbogen auszufüllen. Es genügt dabei, wenn eine volljährige Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt. Die Teilnahme an der Befragung ist für alle Altersgruppen verpflichtend, um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer Menschen zu gewährleisten.

Der Mikrozensus erfasst seit seiner Einführung im Jahr 1957 wichtige Daten wie Familienstand, Bildungsabschlüsse und Erwerbstätigkeit. Neben den jährlich wiederkehrenden Themen werden auch wechselnde Inhalte abgefragt. Im Jahr 2025 gehören hierzu beispielsweise Fragen zum Umgang mit künstlicher Intelligenz oder zum Rauchverhalten. Die Erhebungsergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit im Zusammenhang mit der Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von hoher Wichtigkeit. Viele dieser Daten sind zudem europaweit vergleichbar. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Bedeutung, sondern stehen auch der Öffentlichkeit und der Wissenschaft zur Verfügung.

Die Wahrung der Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten stellen dabei fundamentale Prinzipien bei der Verarbeitung von Einzelangaben dar. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung, sodass sich Rückschlüsse auf einzelne Personen nicht ziehen lassen.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und achtwöchiger Abfuhr ist Montag, 3 Februar. Bei vierwöchiger Abfuhr ist sie am Montag, 17. Februar.



Die Biotonne wird am Freitag, 24. Januar geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 24. Januar geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am Freitag, 14. Februar abgeholt.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Dienstag, 28.01.2025 **16.30 bis 18 Uhr offener Kinder-treff** für alle Grundschulkinder.

In der offenen Kinderwerkstatt bauen wir eine Schneekugel. Bei Interesse bitte ein leeres, sauberes Marmeladenglas mit dicht schließendem Deckel und ohne Etikett mitbringen.

Mittwoch, 29.01.2025 **16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4** für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7.Klassen der weiterführenden Schulen). Heute finden Turniere und Spiele im Jugendtreff statt.

18.30 bis 20 Uhr offener Mädchentreff für alle Mädchen ab Klasse 5

Offene Seniorenarbeit Unterhaltsamer Nachmittag mit der Grießhaber-Family aus Tennenbronn

Die Offene Seniorenarbeit lädt morgen zum unterhalt-samen Nachmittag in die Treffpunkt-Stube ein.

Beginn des Kaffeenachmittags ist um 14.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt
Winterpause

Schüttesägemuseum
Winterpause

Apothekenmuseum
Winterpause

Hansgrohe Aquademie Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr
Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Samstag, 25. Januar, 19:00 Uhr

Stadt Schiltach

Empfang 750 Jahre

Friedrich-Grohe-Halle

Sonntag, 26. Januar, 18:00 Uhr

CVJM Schiltach e. V.

Open House

Martin-Luther-Haus

Empfang des Bürgermeisters zum Auftakt „750 Jahre Schil-tach“

25.01.2025, 19.00 Uhr, Friedrich-Grohe-Halle

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Liebe Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter,
Liebe Gewerbetreibende,
Liebe Gestalterinnen und Gestalter des öffentlichen Lebens
in Schiltach und Lehengericht,

750 Jahre – Das ist ein ganz besonderes Jubiläum. Bei einem Empfang in der Friedrich-Grohe-Halle begrüßt Bürgermeister Thomas Haas Vertreter von Vereinen, Industrie, Politik und Bürgerschaft und blickt voraus auf das Jubiläumsjahr 2025. Stadtarchivar Dr. Andreas Morgenstern beleuchtet im Anschluss die Stadtgeschichte der letzten 750 Jahre. Im

Rahmenprogramm erwartet Sie eine Szene aus der Stadt-geschichte, gespielt von Martina Baumgartner und Klaus Grimm, sowie eine musikalische Umrahmung. Die Veranstaltung ist grundsätzlich öffentlich. Wir würden uns freuen, diesen besonderen Abend gemeinsam mit Ihnen zu verbringen und unser Jubiläumsjahr feierlich einzuläuten!



Fundsachen

Gefunden wurde Fahrrad, Fundort: Vor Heubach
Der Eigentümer kann sich zu den Öffnungszeiten bei der Bürgerinformation melden.

Vereinsmitteilungen



15 Jahre Weltladen Schiltach - unsere Öffnungszeiten

Mi. 9.00-12.30 Uhr

Do. 8.00-12.30 und 14.30-18.00 Uhr

Fr. 9.00-12.30 und 14.30-18.00 Uhr

Sa. 9.00-12.30 Uhr

Der besondere Service am Markttag Donnerstag: Ladenöff-nung um 8 Uhr und das druckfrische Amtliche Nachrichtenblatt.

Im Januar 15% auf unser Jubiläums-Tee-Angebot.



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Blaue Nacht in Vöhringen:

Samstag 25.01.25

Abfahrt Schenkenzell/ Hoffeld: 18:25Uhr

Abfahrt Apotheke Rath: 18:30 Uhr

Rückfahrt: 01:00 Uhr

Vereinsinterner Ausflug:

Hierzu treffen wir uns am Sonntag, 26.01.25 um 14 Uhr im Häs an der Zunftstube.
Wir laufen dann zu Petra in den Pflug, wo wir einen närrischen Tag verbringen.
Ein Spaß für jung und alt.

75 Jahre Schnurren in Schiltach:mation

Am Samstag, 15.02.25 ist es soweit....traditionelles Schnurren in Schiltach!

Wir Schnurranten starten wieder voll durch und freuen uns schon riesig auf Euch.

Ab 14:30 Uhr:

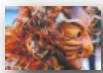
Treffpunkt, Bachbeck, Gasthaus Pflug, Schützenhaus

Ab 19:00 Uhr:

Restaurante Jose, Kreuz, Haddelhome, Avia Twixx, Welschdorf und Sportheim

Zur Information: In der Zunftstube und Rosenlaube wird dieses Jahr nicht geschnurrt.

Seifenkisten- Rennen Fasnets-Sundig 2025



Im kommenden Jahr findet wieder unser traditionelles Seifenkistenrennen statt. Hierzu suchen wir Fahrer und Fahrerinnen; sowie Gruppen, die Lust haben am Rennen teilzunehmen. Das Rennen steht ganz im Mott: „Spaß am Mitmachen“.

Folgendes ist zu beachten:

- Das Gefährt muss keine große Kiste sein; sondern auch bsw.: Zuber, Fahrrad, Bobbycar usw.
- Das Gefährt muss lenkbar und mit einer Bremse sein.
- Es besteht Helmpflicht.
- Der Start erfolgt in zwei Altersgruppen:
Gruppe I: Kinder bis 14 Jahren Gruppe II: Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene



Rennstrecke:

- Start ist in der Hohensteinstraße oberhalb vom Stadtgarten.
- Ziel ist an der ehemaligen Post.
- Auf der Strecke gilt es, eingebaute Schikanen zu meistern und Aufgaben zu bewältigen.

Treffpunkt und Info Start:

- Jeder Teilnehmer sollte sich bis spätestens 10.30 Uhr am Start einfinden.
- Startnummer wird dort vergeben.
- Aufstellung erfolgt, laut Startnummern.
- Seifenkiste wird von den Ordnern und alle Unterlagen auf Vollständigkeit geprüft.
- Jeder Teilnehmer kann am Start noch etwas, Flüssiges erwerben.

Seifenkistenmaße:

- Die Seifenkisten darf nicht größer als max. 3,50 m lang, max. 1,80 m breit und max. 4,00 m hoch sein.

Motto, Verkleidung:

- Lasst euch ein Motto zu eurer Kiste einfallen. Der Fantasie und Originalität sind hier keine Grenzen gesetzt. Ein kleiner Tipp: Die Besatzung sollte, wenn möglich, passend zum Motto kostümiert sein.

Also dann, auf geht's fängt an zu bauen, seid kreativ. Der Fasnetsundig isch nimme weit!

Anmeldeschluss für das Rennen ist der 31. Januar 2025.

Anmeldeformulare /Infos zum Download unter www.stadt-schiltach.de oder www.schuhhexen.de
Ihr könnt auch eure Anmeldung an folgende E – Mail – Adresse senden. seifenkistenrennen.schiltach@gmail.com
Sobald ihr euch angemeldet habt, wird Kontakt zu euch aufgenommen.

Achtung, es sind noch Fahrgestelle zu leihen.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen zum närrischen Seifenkistenrennen.

Das Fasnets-Sonntag-Gremium

NÄRRISCHER TAG IM FLÖSSERSTÄDTLE SCHILTACH

12 UHR NÄRRISCHES SEIFENKISTENRENNEN

Pünktlich zum Mittag starten wir mit unserem närrischen Seifenkistenrennen. Dabei geht es nicht um Zeit, sondern nur um Spaß! Ob als Teilnehmer oder als Zuschauer - es ist einfach ein Erlebnis! In jedem Jahr nehmen nicht nur Schiltacher Bürger sondern auch die ein oder andere Gastzunft daran teil. Also wie wärs? Bock auf einen besonderen Fasnetsspaß?!

14 UHR UMZUG

IM ANSCHLUSS NÄRRISCHES TREIBEN

Auf dem Marktplatz, in unseren Vereinsheimen, Wirtschaften, auf der Straße und in unseren Katakomben findet Ihr sicherlich das passende Plätzchen für Euch zum Essen, Trinken & Feiern!

!!! MACHT UNS DIE FREUDE UND KOMMT AM FASNETSUNDIG ZU UNS NACH SCHILTACH

Skiclub
Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter

Dienstag, 28.01.2025

Der Skiclub lädt jeweils dienstags von 18:30 – 19:45 Uhr in die Friedrich-Grohe-Halle zur Fitnessgymnastik ein. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Nichtmitglieder bezahlen 1,50 €/Abend.

Skisafari 2025

21. – 23.03.2025

Der Skiclub lädt zu einer dreitägigen Skiausfahrt ins Ötztal/Österreich ein. Gefahren wird in den einzigartigen Skigebieten von St. Anton am Arlberg, Sölden und Obergurgl-Hochgurgl. Die Übernachtung mit Frühstück und Abendessen ist im Explorer-Hotel in Umhausen vorgesehen. Das Hotel bietet nach einem anstrengenden Skitag außerdem einen Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad und Fitnessraum. Die Anfahrt zum Hotel und in die jeweiligen Skigebiete erfolgt mit dem Bus. Vereinsmitglieder bezahlen für diese Ausfahrt im Doppelzimmer 585 € und im Einzelzimmer 645 €. Nichtmitglieder bezahlen jeweils einen Zuschlag von 30 €. Dieser Preis beinhaltet die Busfahrt, die Skipässe und die Übernachtung mit Halbpension. Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2025. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage vom Skiclub.

Kostengünstige Kleinanzeigen

für private Anbieter

Kontakt unter

☎ 07 81/ 504-1455 oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Nachfolger gefunden – Nino Eisensteck wird neuer Trainer

Der Sportvorstand Mathias Stehle war mit seinem Sportausschuss in den vergangenen Monaten tätig, um für den Trainer Mathias Stehle einen Nachfolger zu finden. Mit Nino Eisensteck wurde dieser schnell zum Favoriten auf den Posten auserkoren. Nach mehreren Gesprächen, auch mit möglichen alternativen Kandidaten, wurde schnell klar, dass man sich mit Eisensteck einigen werden würden. Das 35-jährige schiltacher Eigengewächs war zuletzt seit 2020 beim FC Hardt als Spielertrainer engagiert, mit dem er im zweiten Jahr 2021/2022 den Aufstieg in die Bezirksliga schaffte.

Als Spieler hatte Eisensteck den Sprung aus der A-Jugend des SV Zimmern in den ersten Kader der SpVgg Schiltach in die Landesliga geschafft, war dort 3 Jahre lang Stammspieler und war im Aufstiegsspiel 2011 dabei. Danach zog es ihn zunächst 4 Jahre zur SpVgg Schramberg 08 mit der er in die Landesliga aufstieg und danach weitere 6 Jahre zum SV Zimmern.

Nun geht es als erfolgreicher und nun erfahrener Trainer zurück zu seinem Heimatverein SpVgg Schiltach. Auch privat hat sich der Spielertrainer für Schiltach entschieden und sich hier mit einem Eigenheim sesshaft gemacht. Ab der kommenden Saison 2025/2026 wird er auf und neben dem Platz das Team gemeinsam mit Patrick Schöttle coachen.



Schön war's bei der traditionellen Nachtwanderung der AH-Freizeitgruppe Anfang Januar 2025!

Am 23. Januar 2025 geht es weiter mit einem Bilderabend zum Portugal-Ausflug 2025 im Sportheim „Vor Kuhbach“. Dazu gibt es natürlich ein reichhaltiges Getränkeangebot aber auch ein Buffet mit einem ganz tollen und leckeren vielfältigen Angebot.

Am 21. Februar 2025 geht es über Vor Heubach, Vor Leubach, Vor Sulzbach und unterhalb des Löchlehofes und Campingplatzes nach Halbmeil und dort mit Einkehr bei Bosco mit seinem Team im „Kreuz“.

Am 21. März 2025 startet man am Parkplatz bei der Grundschule auf dem „Hoffeld“, um von dort aus über den Kaibachweg, hoch zur „Ziegelstatt“ und über den Hangweg oberhalb von Schenkzell zum Tannengrund und hoch zur „Holzebene“ zu kommen.

Am 11. April 2025 geht's vom Städtle aus über die Spitalstraße und die Treppen hoch in Richtung Schloßberg, Ehrenmal, weiter Richtung Biotop, IC-Wolber-Weg zum Baldersbergweg, hoch zur Staig und hinüber zum „Schwenkenhof“ mit Einkehr.

Am 16. Mai 2025 trifft man sich zusammen mit den Partnerinnen beim Bienenlehrstand des Imkervereins Schiltach-Lehengericht. Hier gibt es eine Besichtigung und aus erster Hand Informationen zu den Bienen und dem traditionellen Imkerhandwerk. Anschließend Abschluss im Sportheim.

Der Juni 2025 ist geprägt von der AH-Abteilungsversammlung am 06.06., der Mithilfe im Hauptverein beim 10. Schiltacher Stadtfest am 20./21./22.06.2025 sowie der Mitgliederversammlung des Hauptvereines am 27.06.2025.

Am 11. Juli 2025 geht's zusammen mit den Partnerinnen zunächst mit der Ortenauer-S-Bahn ab 16:31 Uhr Haltepunkt „Mitte“ von Schiltach nach Alpirsbach. Vom dortigen Bahnhof startet die kleine Abendtour über „den schönen Weg“ in Richtung Röttenbach und über den Eschengraben dann hoch zum Nollenberg.

Weiter über einen wunderschönen Waldweg und die baden-württembergische Grenze mit ihren alten Grenz-



AH

Vielfältiges und unterhaltsames Programm steht für die Schiltacher Fußball-AH-Freizeitgruppe an

Für die AH-Freizeitgruppe der SpVgg Schiltach gibt es auch 2025 wieder monatlich einen Termin, welcher zur Geselligkeit und Kameradschaft beitragen soll.

Gestartet ist man schon am 03. Januar 2025 mit 14 Mann bei einer traditionellen Nachtwanderung.

steinen zurück ins Badische in Richtung Rinkenbach oberhalb von Schenkenzell, wo eine gemütliche Einkehr beim Familie Sum geplant ist.

Am 15. August 2025 heißt es „Alle Jahre wieder...“: Fahrt nach St. Roman und über die Jehlebasches Höhe, Staigsattel, Kreuzacker, Rappenloch, Äcker geht's zur Erzwäsche, wo uns Familie Armbruster unter dem Motto „Genuss aus Keller und Küche“ in der „Erzwäsche“ wieder mit bestem Vesper und kühlen Getränken verwöhnen wird.

Zusätzlich wird man im August noch eine Schiltach-Vorland-Aktion betreuen und bewirten.

Am Freitag, 19. September 2025 gibt's auch wieder eine bewährte Tour zur „Schwarzwaldstube“, Aichhalden-Eselbach Treffpunkt an der Bushaltestelle „Schramberger Straße“. Fahrt mit Bus ab „Engeleck“ um 16:57 Uhr nach Schramberg. Über den Tierstein, Rappenfelsen laufen wir in den Eselbach mit Einkehr in der „Schwarzwaldstube“.

In Schiltach bleiben wir am 10. Oktober 2025. Ein Blick zurück im Städtle nach dem Motto „Es war einmal...“ mit anschließender Einkehr im Restaurant „Jose“ auf dem Marktplatz.

Im November 2025 geht's dann wieder zum traditionellen Schlachtplattessen auf den „Schwenkenhof“. Der genaue Termin wird hier vom „Schwenkenhof“ vorgegeben und rechtzeitig mitgeteilt!

Im Dezember ist dann wieder die gemeinsame Jahresfeier mit dem Hauptverein im Sporthaus „Vor Kuhbach“ in Schiltach und voraussichtlich zwischen den Jahren die traditionelle Nachtwanderung!

Verein

Schnurren 2025 - Keine Plätze mehr frei

Auch in diesem Jahr freut sich der Verein ein Gastgeber für's traditionelle Schiltacher Schnurren zu sein. Am Abend erwartet die Schnurranten ein mit über 120 Gästen vollbesetztes Sporthaus. Die Gäste erwartet neben den „Faux pas“ der Schiltacher Leit noch weitere Schmankerl. Aus der Küche wird traditionelles „Röschele mit Brägle“, Wurst- und Käsesalat angeboten. Und auch an Kaltgetränken wird es nicht fehlen.

Im Voraus an dieser schon mal drei kräftige NARRI - NARRO!



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennis-Training in der Sporthalle Schiltach.



TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten

gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden.

Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

SOZIALVERBAND



VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

„Teilhabe Jetzt!“: Video-Reihe zum Bundesteilhabegesetz gestartet

Mit dieser neuen YouTube-Reihe informiert die Landes-Behindertenbeauftragte Simone Fischer über Inklusion im Alltag und die Bedeutung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG). „Das BTHG schafft wichtige Nachteilsausgleiche, die Gleichberechtigung, Selbstbestimmung und Freiheit ermöglichen“, betonte Simone Fischer am 3. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen, in Stuttgart. „Leider wird das BTHG häufig als Bürokratiemonster dargestellt, bei dem die Kosten im Fokus stehen. Dabei geht es um nichts weniger als die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention - und damit um die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen.“

Die neue Video-Reihe zeigt eindrücklich, welche Auswirkungen ein Mangel an Teilhabe und Inklusion hat: auf das Leben von Menschen mit Behinderungen und auf die Gesellschaft insgesamt. „Vielen Menschen ist oft nicht bewusst, was fehlt, wenn die Voraussetzungen für eine gleichberechtigte Teilhabe nicht geschaffen werden“, sagt Simone Fischer. „Mit den Videos möchten wir die Folgen aufzeigen, Wissenslücken schließen und dazu aufrufen, sich weiterhin für mehr Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen einzusetzen.“

Die ersten vier Videos sind bereits auf YouTube eingestellt. Sie finden sie unter: <https://www.youtube.com/@behindertenbeauftragte-bw>.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Seit 01.01.2025 ist der Apothekennotdienst auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr.
Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0

Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner

Telefonnummer 07832/99955-0

Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau

Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 24. Januar

Das Ehrenamtliche Team bewirbt bei der Veranstaltung der Offenen Seniorenarbeit mit der Grieshaber - Family.

Die Ausstellung „Kultur-Revolution“ von Hubert Fischer aus Schiltach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 26. Januar

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „Kultur-Revolution“ von Hubert Fischer aus Schiltach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 29. Januar

Der Treffpunkt bleibt heute (jeden letzten Mittwoch im Monat) zur Bewirtung geschlossen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Die Ausstellung „Kultur-Revolution“ von Hubert Fischer aus Schiltach ist heute von 15 – 17.30 Uhr geöffnet.

VORSCHAU:



Café KAPUTT

der Reparaturtreff

Café Kaputt startet ins neue Jahr

Nach der Pause im Dezember startet auch das Café Kaputt im Treffpunkt in Schiltach mit voller Kraft ins neue Jahr. Am Freitag, 31. Januar stehen die ehrenamtlichen Reparateure von 14.30 – 17.30 Uhr bereit, um kaputte Alltagsgegenstände wieder in Ordnung zu bringen. Ob ausgefranzter Saum, stehengebliebene Uhr, platter Reifen oder aus unerfindlichen Gründen nicht mehr funktionierende Kleingeräte - die Reparateure sind sehr ideenreich im Finden von Lösungen. Dabei geht es um das gemeinsame Tun und darum, Müll zu vermeiden. Gleichzeitig hat die Treffpunkt – Stube mit Kaffee und Kuchen geöffnet, so dass die Wartezeit mit einem netten Gespräch und / oder einer Stärkung verkürzt werden kann.

Bitte beachten: Letzte Annahme ist um 17 Uhr. Bei der Suche nach Ersatzteilen sind die Reparateure gerne behilflich, dann kann beim nächsten Mal fertig repariert werden.

Schnurren am Samstag, 15.2.25

Der Treffpunkt ist wieder nachmittags Schnurrlokal. Platzreservierungen sind im Büro Montag – und Mittwochvormittags unter Tel. 9393-41 oder nicht zeitgebunden per Email treffpunkt@stadt-schiltach.de möglich. Außerdem auch direkt bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in der Stube während der üblichen Öffnungszeiten (Mi, Fr, So 14.30 – 17.30 Uhr).

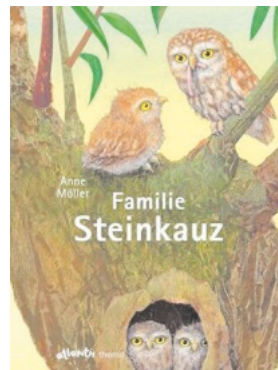
Bilderbuchkino im



TREFFPUNKT

Bachstr. 36, Schiltach

Bilderbücher ganz GROSS



Wenn Bilderbuchkino auf dem Programm steht, ist im Treffpunkt Vorlesen mit Kinoatmosphäre angesagt. Das nächste Bilderbuchkino findet am Mittwoch, 29. Januar von 16.15 – 17.15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts statt. Es hat für Kinder ab fünf Jahren geöffnet.

Vorgelesen wird das Buch «Familie Steinkauz» von Anne Möller. «Ein junger Steinkauz sucht ein eigenes Revier. Das ist eine große Aufgabe für ihn - ein Abenteuer. Wo wird er wohnen? Wie wird er jagen? Was frisst er, und wie wird er durch den Winter kommen? Familie Steinkauz ist ein Sachbilderbuch, das Zusammenhänge mit einfachen Texten und stimmungsvollen Bildern erklärt». Nach dem Bilderbuchkino gibt es noch eine kleine Bastelarbeit für alle Teilnehmer/innen. Der Unkostenbeitrag liegt bei einem Euro.

Die Bücherei im Treffpunkt hat zeitgleich geöffnet. Hier stehen schöne Bilder - und Kinderbücher für jedes Alter in den Regalen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach

Telefon: 07836/2044

E-Mail: pfarramt@ekisch.de

Internet:

www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Vakanzvertreter Pfarrer Dominik Wille

E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922, E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 23.01.2025

14.30 Uhr Frauenkreis in Schiltach; Thema „Gedanken zur Jahreslosung 2025“ / Martin-Luther-Haus

17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Posaunenchores/Gasthaus Pflug

Freitag, 24.01.2025

19.00 Uhr Jugendkreis JENGA/Gemeindehaus Wolfach
 20.30 Uhr Jugendmitarbeitertreff JuMIX/Martin-Luther-Haus

Samstag, 25.01.2025

10.00 Uhr Jungschar „Lebend'ge Fische“ für Grundschulkindern/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 26.01.2025 – 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst im Martin-Luther-Haus in Schiltach; mit Prädikantin Marlis Willis; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung
 15.00 Uhr „Open house“ – der Gemeindefest/Martin-Luther-Haus

Dienstag, 28.01.2025

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
 19.30 Uhr Ökumenische Ausschuss-Sitzung von Kirchengemeinderat und Pfarrgemeinderat/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 29.01.2025

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/MLH, Jugendraum

Vorschau:

Sonntag, 02.02.2025 – Letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenzell; mit Prädikantin Indre Meiler-Taubmann und dem Posaunenchor

Wanderstock vertauscht???

Beim ökumenischen Gottesdienst in Schenkenzell am 5. Januar wurde ein LEKI-Wanderstock vertauscht. Dieser hat unter dem hellen Griff ein Namensschild. Wer hat versehentlich einen falschen Stock mitgenommen? Bitte beim Pfarramt (Tel. 2044) oder bei Ursula Hauer, Schenkenzell (Tel. 2331) melden.

Aus der Sitzung des Kirchengemeinderates Schiltach-Schenkenzell am Dienstag, 14.01.2025

In der zweiten Sitzung des Jahres 2025 wird dem Kirchengemeinderat vom Verwaltungs- und Serviceamt der Doppelhaushalt 2024/25 zum Beschluss vorgelegt. Beide Jahre weisen Defizite auf, dennoch soll der KGR bei der Landeskirche die Genehmigung beantragen.

Die Defizite haben ihre Ursache hauptsächlich in den Personalkosten. Davon betrifft ein Teil die Kirchenmusik. Durch gesunkene Mitgliederzahlen werden die landeskirchlichen Zuweisungen geringer, der Aufwand bleibt aber nahezu gleich.

Im Altjahrsabendgottesdienst wurden die statistischen Zahlen veröffentlicht: 2 Trauungen, 14 Taufen, 13 Konfirmanden, 24 kirchliche Bestattungen, 33 Kirchengemeindefest.

Wir bitten um Spenden, wenn Sie sich unserer hiesigen Kirchengemeinde verbunden fühlen und unsere Arbeit ggf. trotz Kirchengemeindefest unterstützen wollen. Orgelmusik „live“ im Sonntagsgottesdienst oder in einem Trauergottesdienst braucht Menschen, die das Orgelspiel gelernt haben und sich zur Verfügung stellen.

Unser Veranstaltungsangebot unter der Woche wird ab sofort ergänzt durch „Bibel.Lifestream“ des CVJM Schiltach e.V. immer am 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Die Gesprächsabende „UmSieben“ zu theologischen Themen finden ebenfalls dienstags statt. Die beiden näch-

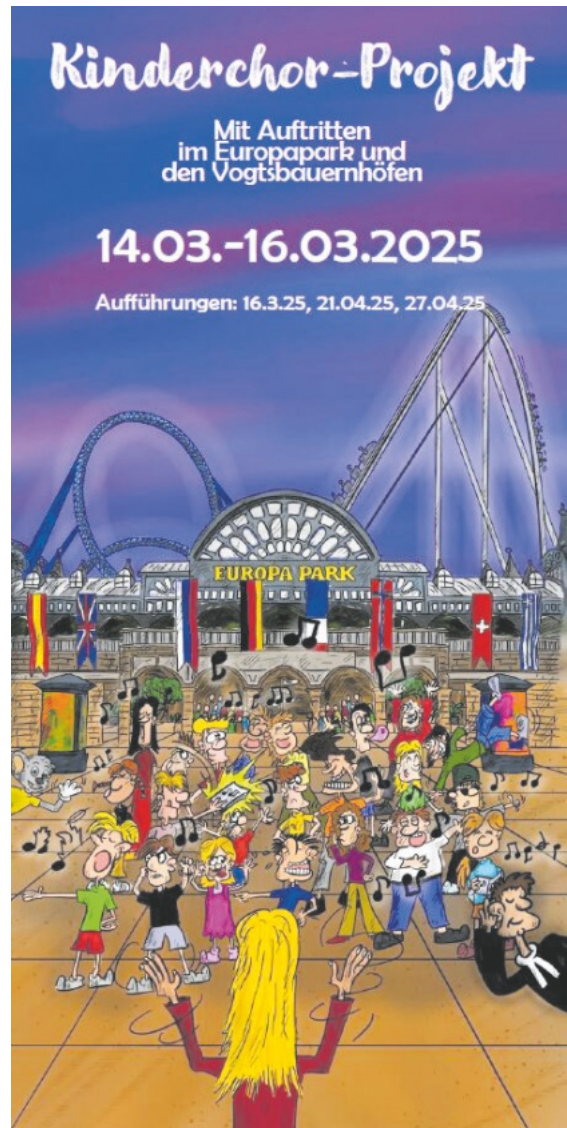
sten Termine sind am 18. Februar und 25. März 2025 im Martin-Luther-Haus.

Das Interesse an der Vermietung des Martin-Luther-Hauses ist seit der Eröffnung im Sommer 2023 ungebrochen hoch. Die ersten 1 ½ Jahre haben gezeigt, dass der Aufwand durch die bisherigen Mietkosten nicht wirklich gedeckt werden konnte. Deshalb beschließt der Kirchengemeinderat eine moderate Erhöhung der Raummiete und die Einführung einer geringen Verwaltungspauschale. Bei Interesse gibt das Pfarramt nähere Auskunft.

Zum 1. November 2025 wird es Veränderungen und Einsparungen bei der Hausmeister- und Kirchendienerstelle geben. Deshalb machen wir schon jetzt bekannt, dass die Pflege der Außenanlagen um die Kirche und das Gemeindehaus mit 3,5 Stunden pro Woche auf Minijobbasis ausgeschrieben wird. Bei Interesse geben wir gerne nähere Auskunft.

Am ersten Advent 2025 stehen die nächsten Kirchenwahlen an. Die aktuellen Mitglieder des Kirchengemeinderates freuen sich über Meldungen von oder Hinweise auf interessierte Gemeindeglieder.

Ursula Buzzi, Kirchengemeinderatsvorsitzende



Gottesdienst und Europapark? Kinderchor und Museum?
 Das sind Dinge, die man spontan nicht miteinander kombinieren würde, doch genau das macht ein Team um Emma Schuffenhauer für unsere Kirchengemeinde rund um Ostern möglich:

Alle sing-begeisterten Kinder von der 3.-7. Klasse sind zu einem Probenwochenende vom 14.-16.03.2025 ins Martin-Luther-Haus eingeladen, bei dem neben ganz viel singen auch toben, basteln und vieles mehr nicht zu kurz kommen werden. Als Abschluss wird das Erarbeitete im Gottesdienst in Schiltach aufgeführt.

Die vielen mitreißenden, nachdenklichen und fröhlichen Liedern werden am Ostermontag, 21.04.2025 im Gottesdienst im Europapark Rust noch einmal zu hören sein. Anschließend besteht die Möglichkeit für Teilnehmer*innen und begleitende Erziehungsberechtigte, kostenfrei den Park zu erkunden. Die Anzahl an vorhandenen Freikarten ist jedoch begrenzt! Der Gottesdienst selber wird im Hotel „Santa Isabel“ stattfinden, sodass Angehörige, Freunde und Interessierte ohne Eintrittskarte zum Zuhören kommen können.

Den Abschluss des Projekts bildet ein Auftritt im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof am Sonntag, 27.04.2025 um 17 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldeformular finden sich auf der Homepage www.ev-kirche-schiltach.de zum Download. Bei großer Nachfrage werden die Teilnehmerplätze ausgelost.

Tel. 07836 / 3780835

Email: harald.weisser@ab-verband.org

www.ab-verband.org

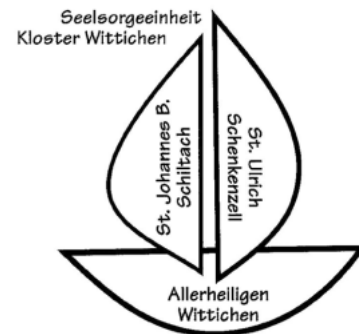
Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 26. Januar 2025

14.00 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer

Das Evangelium in Samarien (Apg 8,4-25)

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.

Schenkenzell – St. Ulrich

Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman

Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak

Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 25.01. bis 02.02.2025

Samstag, 25. Januar

18:30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe

18:30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe

Sonntag, 26. Januar

08:30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe, anschl. Kirchencafé

10:30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe

Info: St. Ulrich: Hl. Messe entfällt

15:00 Uhr St. Johannes B.: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet

17:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Montag, 27. Januar – Heilige Angela Merici, Jungfrau Ordensgründerin

Info: St. Jakob: Hl. Messe entfällt

Dienstag, 28. Januar – Heiliger Thomas von Aquin, Ordenspriester

08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes

16:00 Uhr Schiltach: Wortgottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus

Info: St. Ulrich: Hl. Messe entfällt

18:30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe als Erklärgottesdienst

Mittwoch, 29. Januar

08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes

18:00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe (im Ged. an Hildfriede Mäntele)

18:30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe, im Anschluss Stille Anbetung bis 19:30



**AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB**

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12

Donnerstag, 30. Januar

18:00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
18:30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe, anschließend stille Anbetung bis 19:30
Info:	St. Johannes B.:	Hl. Messe entfällt

Freitag, 31. Januar – Heiliger Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

08:15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
08:45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt
16:00 Uhr	Oberwolfach:	Eucharistiefeier im Pflegeheim
18:00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper

Samstag, 1. Februar

17:30 Uhr	St. Johannes B.:	Vorabendmesse zu Mariä Lichtmess mit Kerzen- weihe und Blasiussegen, anschließend Helferfest (im Ged. an Helene u. Meinrad Gebele)
18:30 Uhr	St. Roman:	Hl. Messe
19:30 Uhr	St. Marien:	Lobpreisabend

Sonntag, 2. Februar – Darstellung des Herrn

08:30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe mit Kerzen- weihe und Blasiussegen
08:30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe mit Kerzen- weihe und Blasiussegen
10:30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe mit Kerzen- weihe und Blasiussegen
15:00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:**Schiltach St. Johannes B.:**

Dienstag, 28.01.2025

09:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Steffi Sauer,
Tel. 0173-658475**Kirchencafé**Am Sonntag, 26.01.2025 wird es im Anschluss an den 8:30
Uhr Gottesdienst in St. Johannes B. Schiltach ein Kirchen-
café geben. Dazu herzliche Einladung!**Schenkenzell St. Ulrich:**

Montag, 27.01.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Elena Hauer,
Tel. 0179-9415003**Wittichen Allerheiligen:****Einladung zum Spielenachmittag****im Klostersaal****Sonntag, 2. Februar 2025 ab 14:30 Uhr**

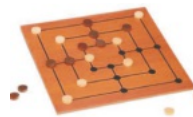
Wir wollen „Alte Spiele neu entdecken“

... wer kann das Wissen für Spiele wie z. B. CEGO, Hunderte, Binokel,
Skat usw. weitergeben?

Wir können auch bekannte Spiele, spielen

... wie „Mensch ärgere dich nicht“, „Halma“, „Dame“ und vieles mehr.
Gerne dürfen sie auch ihre Spiele mitbringen.

Getränke, Kaffee und Kuchen stehen für Sie bereit.

Wir freuen uns auf einen interessanten
Nachmittag im Klostersaal**Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:**Mittwoch, 29.01.2025 19:30 Uhr Info-Abend im Schil-
tacher Pfarrsaal zur Kirchenentwicklung 2030 und zu den
Pfarreiratswahlen 2025**Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!**Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt
an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de



Herzliche Einladung zu den

Infoabenden zu Kirchenentwicklung 2030 im Erzbistum Freiburg und den Pfarreiratswahlen 2025



Ab 1. Januar 2026 werden unsere drei Seelsorgeeinheiten Teil der dann neu gebildeten Kirchengemeinde Kinzigtal. Um Sie über die Veränderungen zu informieren und Ihnen Einblick in den Prozess zu geben, laden wir herzlich zu Infoabenden ein.

22.01.2025 um 19:30 Uhr im kath. Gemeindehaus Wolfach
(Kirchstraße 16, 77709 Wolfach)

29.01.2025 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal St. Johannes
(Hauptstraße 60, 77761 Schiltach)

12.02.2025 um 19:30 Uhr im kath. Pfarrheim, Schapbach
(Schulstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach)

Pfarrer Hannes Rümmele
im Namen des Seelsorgeteams und der
Pfarrgemeinderäte der Seelsorgeeinheiten
An Wolf und Kinzig, Kloster Wittichen und
Oberes Wolfstal



Pfarrbüro geschlossen

Am Freitag, 24.01.2025 bleibt das Pfarrbüro geschlossen!

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr:
9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges



**Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst**

Landespreis für Heimatforschung ausgeschrieben

Besondere Leistungen bei der Erforschung lokaler Geschichte und Traditionen in Baden-Württemberg werden auch 2025 mit dem Landespreis für Heimatforschung geehrt.

Bewerbungen werden bis 30. April entgegengenommen.

Staatssekretär Arne Braun sagte: „Heimatforschung ist nicht nur ein Blick in unsere eigene Geschichte, Werte und Traditionen – sie fördert auch das Bewusstsein, dass es

noch viele andere Begriffe von Heimat gibt, wie z.B. Sprache, Küche, Geographie, Landschaft, Kultur.

Heimatsforschung hilft uns dabei, uns selbst zu verorten und gleichzeitig Verständnis und Toleranz für Menschen aus anderen Kulturkreisen zu entwickeln.“

Heimatsforschung umfasst ein vielfältiges Themenspektrum, das sowohl die Orts-, Siedlungs- und Naturgeschichte als auch Aspekte wie Migration, lokale Traditionen und die Lebensgeschichten herausragender Persönlichkeiten abdeckt. „Die zumeist ehrenamtlich arbeitenden Heimatsforscherinnen und -forscher füllen den Begriff Heimat mit Leben und bewahren die Geschichten des Südwestens für zukünftige Generationen“, sagte Braun.

Preisgeld in Höhe von insgesamt 17.500 Euro

Die Ausschreibung richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, die überwiegend ehrenamtlich die Orts-, Landes- und Regionalgeschichte erforschen. Es können auch Arbeiten zum lokalen Denkmal- und Naturschutz, zur Dialektforschung oder etwa über Kunst- und Technikgeschichte eingereicht werden. In der Preiskategorie „Heimatsforschung digital“ sind multimediale Darstellungsformen gefragt. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 17.500 Euro vergeben.

Bürgerinnen und Bürger können sich in vier Kategorien bewerben: Neben dem Landespreis für Heimatsforschung, der bereits zum 44. Mal verliehen wird, und der Kategorie „Heimatsforschung digital“ sind jeweils ein Jugendförderpreis sowie ein Schülerpreis ausgeschrieben.

Bewerbungen um Schülerpreis bis 22. Juni möglich

Bewerbungen können bis 30. April erfolgen, für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist drei Wochen nach den Pfingstferien am 22. Juni 2025. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg am 20. November 2025 in Weinheim statt.

Der Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 2.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis zu je 2.500 Euro sowie einem Preis Heimatsforschung digital zu 2.500 Euro. Es werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen.

Die Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte - auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatsforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik- und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung.

Die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg (<https://www.lotto-bw.de/unternehmen/uebersicht>) fördert den Landespreis, insbesondere die Preiskategorie Heimatsforschung digital. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury.

Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der MWK-Website zur Verfügung: <https://mwk-bw.de/Bewerbung-Heimatsforschungspreis>



Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im Januar 2025 wöchentlich Sprechtage in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag 28 Januar von 13 bis 16 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de

Erfolgreiche Lösungsansätze für Hofladen, Selbstbedienung und Automatenverkauf

Die kostenfreie Veranstaltungsreihe „Erfolgreiche Lösungsansätze für Hofladen, Selbstbedienung und Automatenverkauf“ mit drei Online-Seminaren und einer ganztägigen Lehrfahrt für Direktvermarktende bieten die Landratsämter, Landwirtschaftsämter in Baden-Württemberg. Online-Termine sind am Mi, 26.02.25 „Verkaufsfördernde Gestaltung eines Hofladens“, am Mi, 12.03.25 „Besonderheiten im smarten SB-Hofladenverkauf“, am Mi, 19.03.25 „24/7 Automatenverkauf - Chancen, Hürden und Rahmenbedingungen“, jeweils von 14-17 Uhr. Bei der Lehrfahrt werden drei Betriebe als Best-Practice-Beispiele besucht. Termine sind am Mi, 26.03.25 im Raum Bodensee-Oberschwaben oder am Mi, 02.04.25 im Raum Stuttgart. Programm unter: kurzlinks.de/pc3w, Anmeldung ist für jeden Termin bis zwei Wochen vorher erforderlich unter: www.lrasbk.de/hofladen

LEADER

Die nächste Förderrunde in LEADER startet – jetzt um Fördermittel bewerben

Im nunmehr dritten LEADER-Projektauftrag in der aktuellen Förderperiode lobt der Verein Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V. mit Sitz in Schiltach weitere Fördermittel aus. Ab sofort können Privatpersonen, Vereine und Verbände, Unternehmen sowie Kommunen zwischen Biberach im Kinzigtal und Zimmern o.R. ihre Projektideen in den Wettbewerb um Mittel der EU und des Landes Baden-Württemberg einreichen. Die Einreichfrist endet am 7. März 2025.

Im Rahmen des dritten LEADER-Projektauftrages stehen, neben 100.000 Euro EU-Mittel und vorbehaltlich der Mittelzuweisung durch das Land, Landesmittel für Projekte in

den Modulen 3, 4 und 5 zur Verfügung: Landschaftspflege-richtlinie (10.000 Euro), Innovative Maßnahmen für Frauen (10.000 Euro) und private nicht-investive Maßnahmen (22.500 Euro). Es können Ideen zu allen Handlungsfeldern des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) der LEADER-Region Mittlerer Schwarzwald eingereicht werden: Lebens- und Naturraum, Wirtschaftsraum sowie Tourismus- und Kulturräum Mittlerer Schwarzwald. Mit der Priorisierung auf o.g. Fördermodule soll sichergestellt werden, dass Projekte aus diesen Bereichen auch tatsächlich noch im Jahr 2025 bewilligt, umgesetzt und abgerechnet werden können. Dies ist wichtig, da diese Fördermittel jeweils jährlich zur Verfügung stehen und jeweils noch im laufenden Kalenderjahr abgerechnet werden müssen. Ob die Idee ins Regionale Entwicklungskonzept passt, ob die gültigen Förderrichtlinien eine Förderung prinzipiell ermöglichen und was sonst noch beachtet werden muss - bei all diesen Fragen steht das Regionalmanagement in Schiltach gerne mit Rat und Tat zur Seite. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme wird daher ausdrücklich empfohlen. Bei Vorhaben über die Landschaftspflege-richtlinie sind zudem die zuständigen Fachämter in den Landratsämtern miteinzubeziehen.

Die vollständigen Projektanträge sind bis zum 7. März 2025 bei der Geschäftsstelle in Schiltach einzureichen. Die Auswahl erfolgt voraussichtlich am 30. April 2025 durch das Auswahlgremium der LEADER-Region Mittlerer Schwarzwald auf Basis von Auswahlkriterien (diese finden Sie, wie auch das Regionale Entwicklungskonzept, auf unserer Homepage www.leader-mittlerer-schwarzwald.de). Hintergrundinformationen zum Programm: LEADER steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“, demnach für Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Im Mittelpunkt dieses europäischen Strukturprogramms steht die Förderung beispielhafter Initiativen für die Entwicklung des ländlichen Raums. Die LEADER-Region Mittlerer Schwarzwald profitiert bereits seit 2008 von dem Förderprogramm. Mitgliedskommunen im Ortenaukreis: Biberach, Fischerbach, Gutach, Haslach, Hausach, Hofstetten, Hornberg, Mühlenbach, Nordrach, Oberharmersbach, Oberwolfach, Schuttertal, Seelbach, Steinach, Wolfach, Zell a.H.

Mitgliedskommunen im Landkreis Rottweil: Aichhalden, Dunningen, Eschbronn, Fluorn-Winzeln, Hardt, Lauterbach, Schenkenzell, Schiltach, Schramberg, Zimmern o.R.

Kontakt:

LEADER-Geschäftsstelle, Hauptstr. 5, 77761 Schiltach, Tel. 07836/955 833 oder -779, leadermsw@landkreis-rottweil.de

Neue Förderchancen für Kleinprojekte – jetzt Ideen für das Regionalbudget einreichen

Das Regionalbudget geht in das sechste Jahr der Förderung! In den vergangenen fünf Jahren wurden 90 Kleinprojekte im Mittleren Schwarzwald durch diesen Fördertopf unterstützt. Auch dieses Jahr können sich Interessierte um eine Förderung bewerben. Vorbehaltlich der Mittelzuweisung durch das Land Baden-Württemberg stehen 125.000 Euro zzgl. des Eigenanteils der LEADER-Region zur Verfügung. Vollständige Anträge können ab sofort bis zum 7. März 2025 von Vereinen, Privatpersonen, Kommunen sowie Kleinstunternehmen eingereicht werden. Ob Freizeitangebote für klein und groß, Sicherung der Grundversorgung oder Naturschutz, Ausbau der ländlichen und touristischen Infrastruktur – vieles ist möglich im Regionalbudget. Voraussetzungen für eine mögliche Förderung sind, dass

mit dem Projekt noch nicht begonnen wurde, die Nettokosten zwischen 3.750 und 20.000 Euro liegen und die Umsetzung in diesem Jahr abgeschlossen werden kann. Die Vorhaben müssen den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) der Region Mittlerer Schwarzwald entsprechen. Es gibt keine thematischen Einschränkungen, Ideen können zu allen Handlungsfeldern des REK eingereicht werden: Lebens- und Naturraum, Wirtschaftsraum sowie Tourismus- und Kulturraum Mittlerer Schwarzwald. Die Auswahl erfolgt voraussichtlich am 30. April 2025 durch das Auswahlgremium der LEADER-Region Mittlerer Schwarzwald auf Basis von Auswahlkriterien für das Regionalbudget (diese finden Sie auf unserer Homepage).

Mehr Infos gibt es auf der Homepage oder direkt beim Regionalmanagement der LEADER-Geschäftsstelle in Schiltach. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Regionalmanagement wird ausdrücklich empfohlen.

Dritter Projektaufruf der LEADER-Förderperiode 2023-2027

Privatpersonen, Vereine und Verbände, Unternehmen sowie Kommunen in der LEADER-Region haben ab sofort die Möglichkeit, sich um eine LEADER-Förderung zu bewerben. Die Projektideen müssen sich in den definierten Handlungsfeldern (s. Regionales Entwicklungskonzept Mittlerer Schwarzwald) wiederfinden.

Hierzu gehören folgende Bereiche:

1. Lebens- und Naturraum Mittlerer Schwarzwald – sozial und nachhaltig
2. Wirtschaftsraum Mittlerer Schwarzwald – klimaneutral und resilient
3. Tourismus- und Kulturraum Mittlerer Schwarzwald – naturnah und lebendig

Bei diesem Projektaufruf können Anträge für folgende Module berücksichtigt werden:

Modul 3: Landschaftspflegeinitiative (LPR)

Modul 4: Innovative Maßnahmen für Frauen (IMF)

Modul 5: Private nicht-investive Vorhaben, die zur Erreichung des Ziels h) des GAP-Strategieplans beitragen

Details zum Projektaufruf vom 20. Januar 2025:

- Themenbereiche: alle Handlungsfelder unseres Regionalen Entwicklungskonzeptes
- Fördermittel, die für diesen Aufruf bereitstehen: 100.000 EUR EU-Mittel. Hinzu kommen je nach Fördermodul nationale Fördermittel in entsprechendem Förderverhältnis, vorbehaltlich der Mittelzuweisung durch das Land: LPR 10.000 EUR; IMF 10.000 EUR und 22.500 EUR private nichtinvestive Vorhaben
- Bagatellgrenze: 5.000 EUR Zuschuss
- Obergrenze der förderfähigen Kosten (netto) / Projekt: 700.000 EUR
- Stichtag zur Einreichung der Projektanträge : 7. März 2025
- Voraussichtlicher Auswahltermin: 30. April 2025

Ein Anruf bei der LEADER-Geschäftsstelle zwecks Überprüfung der Förderfähigkeit Ihrer Projektidee wird ausdrücklich empfohlen. Die Projekte müssen bereits konkret ausgearbeitet und umsetzungsreif sein, aber die Vorhaben dürfen noch nicht begonnen sein. Entscheidend für die Auswahl der Projekte ist die Qualität der geplanten Maßnahmen und welchen Beitrag diese zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie im Mittleren Schwarzwald leisten.

Nach Beschluss durch den Vorstand anhand von objektiven Bewertungskriterien muss der Antrag auf Bewilligung innerhalb von 3 Monaten bei der zuständigen Bewilligungsstelle eingereicht werden. Die Bewertungskriterien sowie das Projektauswahlverfahren können auf der Homepage www.leader-mittlerer-schwarzwald.de eingesehen werden.

Adresse zur Einreichung der Anträge und Auskünfte zum Aufruf:

Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V.
LEADER Geschäftsstelle
Hauptstr. 5
77761 Schiltach
leadermsw@landkreis-rottweil.de
Tel. 07836/955 -833 oder -779



Einladung „Von Feld und Wiese bis auf den Teller – Einblick in die Naturpark Projekte für erzeugende und verarbeitende Betriebe“

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord lädt alle Betriebe entlang der Wertschöpfungskette – von landwirtschaftlicher Erzeugung über Verarbeitung, Vermarktung bis hin zu Gastronomie zur Austauschreihe ein.

Austausch 1: Altensteig, 4. Februar 2025

Wann: 14:00-16:00 Uhr

Wo: Haus des Gastes Berneck, Calwer Str. 21, 72213 Altensteig

Austausch 2: Gaggenau, 11. Februar 2025

Wann: 9:30-11:30 Uhr

Wo: Unimog Museum, An der B462, 76571 Gaggenau

Austausch 3: Ohlsbach, 13. Februar 2025

Wann: 9:30-11:30 Uhr

Wo: Nebenhaus des Rathauses (DG), Hauptstraße 33, 77797 Ohlsbach

Bitte melden Sie sich bis spätestens 28. Januar an über:
<https://naturparkschwarzwald.de/service/Veranstaltungen>

Bei den Veranstaltungen werden die aktuellen Projekte des Naturparks vorgestellt. Dabei werden die Möglichkeiten zur Teilnahme und Förderung der Betriebe in den Bereichen der Regionalvermarktung und Anpassung an den Klimawandel verdeutlicht. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit, sich mit dem Naturpark und mit anderen Teilnehmenden über die Projekte und Erfahrungen auszutauschen und Netzwerkmöglichkeiten zu nutzen.

Kontakt:

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, Im Haus des Gastes, Hauptstraße 94, 77830 Bühlertal

Helena Böddeker, Fachbereichsleitung Klimaschutz und Klimaanpassung (Tel. 07223 / 957715-35, boeddeker@naturparkschwarzwald.de)

Christina Cammerer, Fachbereichsleitung Regionalentwicklung und Regionalvermarktung (Tel. 07223 / 95 77 15-22, cammerer@naturparkschwarzwald.de)

Leben Sie rauchfrei! Nichtrauchertraining in Rottweil

Es ist ein Weg zu mehr Unabhängigkeit, Gesundheit und Wohlbefinden:

Ab Donnerstag, 20. Februar 2025 um 17.00 Uhr bietet die Fachstelle Sucht des Baden - Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation (bwlv) speziell für Raucher*innen in Rottweil ein Training an.

An 6 Abenden (17.00 – 19.00 Uhr), Donnerstags, 06.03.2025, 13.03.2025, 20.03.2025, 27.03.2025, 03.04.2025, 10.04.2025, lernen die Teilnehmer*innen ohne Zigarette wieder frei durchzuatmen. Gemeinsam in der Gruppe geht es leichter. Die Fachstelle Sucht gibt Hinweise auf die individuell passende Art, mit dem Rauchen aufzuhören. Es wird auf die Gründe des Rauchens eingegangen, wann Nikotinersatz sinnvoll ist und es werden Tipps zu Ernährung und Bewegung gegeben.

Damit es ein dauerhafter Erfolg wird, lernen die Teilnehmer*innen, sich selbst immer wieder neu zu motivieren.

Wir bitten alle Interessierten, sich zum kostenlosen Info-Abend, der am

Donnerstag, den 20.02.2025 um 17.00 Uhr stattfindet, anzumelden. Nähere Informationen zu Terminen, Ablauf und Kostenersatz durch die Krankenkassen: bwl-fachstelle Sucht, Telefon 0741/8082-0 und fs-rottweil@bw-lv.de

Sowohl der Infoabend als auch der Nichtraucherkurs finden in den Räumen der Fachstelle Sucht, Hochmaurenstr. 9 in Rottweil statt.

Eine telefonische oder schriftliche Anmeldung für den Infoabend in der Fachstelle Sucht ist notwendig.

Aus der Schule

Zwei Schulen – alle Abschlüsse Schulstadt Hausach



**ROBERT-GERWIG
GYMNASIUM**
ANKOMMEN • MITKOMMEN • WEITERKOMMEN

**Allgemeinbildendes
Gymnasium (das neue G9)**

Ankommen, mitkommen,
weiterkommen durch ...

... flexible Nachmittagsbetreuung
mit Hausaufgabenbegleitung
und breitem AG-Angebot
(Montag bis Freitag bis 15 Uhr)

... umfassendes Konzept zur
Stärkung der Persönlichkeit
mit zahlreichen außerunter-
richtlichen Veranstaltungen

... Berufs- und Studienorientierung
von Klasse 5 bis zum Abitur

GMS
Gemeinschaftsschule
Hausach
Gemeinschaft • mehr Schule

Gemeinschaftsschule
mit gymnasialer Oberstufe
im Verbund

gemeinsam.lernen.leben.lachen

• Wir bereiten auf alle Abschlüsse
vor (Hauptschulabschluss,
Realschulabschluss, gymnasialer
Bildungsgang mit Ziel Abitur)

• an 3 Nachmittagen Ganztags mit
Lernzeiten & Workshopangeboten

• jedes einzelne Kind darf sich noch
entwickeln und wird intensiv
unterstützt, die Entscheidung
des Abschlusses wird im Laufe
des Lernerfolges getroffen



Dreijähriger Aufbauzug am Clara-Schumann-Gymnasium Der alternative Weg zum Abitur - Infoabend am 11.02.2025, 19 Uhr

Fast ein Geheimtipp: Zum Abitur führt auch ein allgemeinbildender Weg, der eine Alternative zum beruflichen Gymnasium darstellt. Das Clara-Schumann-Gymnasium in Lahr bietet als einzige Schule im Regierungsbezirk Freiburg diese Möglichkeit an, dass Schülerinnen und Schüler mit der mittleren Reife in drei Jahren das allgemeinbildende Abitur bzw. die allgemeine Hochschulreife erlangen können.

Wir beginnen mit Klasse 11. Für die dann folgende Kursstufe wählen die Schülerinnen und Schüler drei Leistungsfächer. Das können naturwissenschaftliche Fächer (wie Biologie oder Chemie) oder gesellschaftswissenschaftliche Fächer (wie Geschichte oder Erdkunde), aber auch Sport, Musik oder Bildende Kunst sein. Wer bisher an seiner Schule nur eine Fremdsprache erlernt hat, kann in diesen Aufbauzug wechseln und mit der zweiten Fremdsprache Spanisch neu beginnen.

Am Clara-Schumann-Gymnasium spielt die Musik eine wichtige Rolle. Zahlreiche Ensembles, wie das Sinfonieorchester, die Big Band oder der große Chor, laden zum Mitmachen ein. Wer in der Kursstufe das Profulfach Musik wählen möchte, kann dafür einen Vorbereitungskurs belegen.

Das Clara-Schumann-Gymnasium ist eine lebendige Schule, in der es sich in familiärer Atmosphäre gut lernt und lebt. Schülerinnen und Schülern, die außerhalb des Kreises Lahr wohnen, bietet das CSG einen Internatsplatz, der eine besondere schulische Begleitung einschließt. Sowohl die Internatsschüler als auch alle externen Schüler können täglich in der Schule ein Mittagessen einnehmen, das in der hauseigenen Schulküche frisch zubereitet wird. Ein **Informationsabend** für Schülerinnen und Schüler mit mittlerer Reife oder mittlerem Bildungsabschluss und für ihre Eltern findet am **Dienstag, 11. Februar 2025, um 19.00 Uhr** im Speisesaal des Clara-Schumann-Gymnasiums statt.

Wer Interesse an einem Internatsplatz hat, kann an diesem Tag bereits um 16.45 Uhr an einer Führung durch das Haus mit anschließendem Abendessen um 18.30 Uhr teilnehmen. Für diese Führung wird um telefonische Anmeldung bis zum 10. 2. 2025 gebeten.

Wir freuen uns auf euch!

Kontakt

Telefon: 07821/92910

E-Mail: poststelle@aufbaugym-lr.kv.bwl.de

Homepage: <https://www.csg-lahr.de>

Die Anmeldung ist am Dienstag, 18. Februar 2025 von 13.30 bis 15.30 Uhr.

Erfolgswelle an den Beruflichen Schulen Wolfach: Alle 63 Prüflinge bestehen die Abschlussprüfungen - 9 Preise und 17 Lobe

Bei der Lob- und Preisvergabe in der Aula der Beruflichen Schulen Wolfach wurden 26 Absolventen des Berufsschuljahrgangs Winter 2024 mit einem Lob bzw. Preis gebührend verabschiedet. Bei der Feier, die bereits im Dezember stattfand, gratulierten die kommissarische Schulleiterin Frau Barbara Baumann, der Vorsitzende des Fördervereins Pascal Schiefer, der Abteilungsleiter Alexander Haas sowie Lehrkräfte und Vertreter der Ausbildungsbetriebe den Absolventen zu ihrem erfolgreichen Abschluss.

Besonders erfolgreich schlossen in diesem Jahr die Zerspansmechaniker der Klasse M4ZS1 ab. Insgesamt wurden hier fünf Schüler für ihre Leistungen und ihr Engagement geehrt.

Preise erhielten:

Klasse M4IM (Industriemechaniker)

Kaltenbach, Jonas, Hansgrohe SE, Schiltach
Stantke, Louis, WTO GmbH, Ohlsbach

Klasse M4ZS1 (Zerspanungsmechaniker)

Haas, Robin, Grieshaber GmbH & Co. KG, Schiltach
Roser, Amon, Protec GmbH, Haslach
Schmid, Leon, Lutz Technologie GmbH, Schapbach
Welle, Christof, Schneider Drehteile GmbH, Gutach
Wöhrle, Marc, Grieshaber GmbH & Co. KG, Schiltach

Preise M4ZS2 (Zerspanungsmechaniker)

Eichner, Jakob, Eichner Präzisionstechnik GmbH, Neuried

Matt, Jonas, Armbruster GmbH, Steinach

Ein Lob erhielten:

Klasse M4IM (Industriemechaniker)

Angster, Jannis, Hansgrohe SE, Schiltach
Havatov, Eric, Hengstler Zylinder GmbH, Hausach
Klausmann, Jannik, Benz GmbH, Haslach
Lehmann, Alessio, R. Neumayer GmbH, Hausach
Milewski, Oscar, Carl Leipold GmbH, Wolfach
Oestreich, Moritz, Karl Knauer KG, Biberach
Skopinski, Jannis, Erwin Junker GmbH, Nordrach

Klasse M4WZ (Werkzeugmechaniker)

Buchholz, Tom, R. Neumayer GmbH, Hausach
Hasemann, Maurice, R. Neumayer GmbH, Hausach
Krämer, Max, Foboha Germany GmbH, Haslach
Makowitschka, Lars, Foboha Germany GmbH, Haslach

Klasse M4ZS1 (Zerspanungsmechaniker)

Ahmetaj, Almir, Schondelmaier Presswerk GmbH, Gutach

Lehmann, Jan, Schneider Drehteile GmbH, Gutach
Schneider, Johannes, AAM Metaldyne GmbH, Zell a.H.
Yegin, Eray, R. Neumayer GmbH, Hausach

Klasse M4ZS2 (Zerspanungsmechaniker)

Schwendemann, Robin, Armbruster GmbH, Steinach
Wörner, Elias, Kratzer GmbH & Co. KG, Offenburg

Den Schulpreis des Fördervereins, überreicht durch Pascal Schiefer, erhielt Louis Stantke, Industriemechaniker bei WTO GmbH, Ohlsbach.

Die Schule gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen und wünscht ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren beruflichen Weg.



Die ausgezeichneten Absolventen der Beruflichen Schulen Wolfach bei der Lob- und Preisvergabe im Dezember 2024



Das Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach lädt ein, zu einem

Informationsabend für Eltern von Viertklässlern mit einer Empfehlung fürs Gymnasium

Montag, 3. Februar 2025 um 19:30 Uhr.

Nutzen Sie die Gelegenheit, aus erster Hand informiert zu werden:

- Was bietet das Gymnasium?
- Welche Vorteile bietet das neue G9?
- Stimmt alles, was man so hört?
- Ist wirklich alles auch später noch nachzuholen?
- Und was wollten Sie schon immer mal genau wissen?

Kommen Sie an diesem Abend vorbei, alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Einen guten ersten Eindruck des RGG erhält man auch durch unseren Schulfilm auf unserer Homepage: www.robert-gerwig-gymnasium.de



Selbstverständlich können Sie sich auch jederzeit bei uns melden:

telefonisch 07831/ 93680 oder
per E-Mail: sekretariat@rgg-hausach.de

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Fragen!

Einladung zur Infoveranstaltung der Beruflichen Schulen Schramberg Berufliche Schulen Schramberg informieren über Bildungsangebote

Am **Freitag, 24. Januar, um 14:00 Uhr** laden die Beruflichen Schulen Schramberg interessierte Eltern und Schüler zu einer Infoveranstaltung ein.

Nach einer Begrüßung in der Mensa haben Besucher die Möglichkeit, sich in verschiedenen Räumen über die Schularten und Abschlüsse zu informieren. Vorgestellt werden unter anderem:

- Die Zweijährige Berufsfachschule (2BFS), die vom Hauptschulabschluss zur Mittleren Reife führt.
- Die Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual), die auf eine Berufsausbildung vorbereitet.
- Das Berufskolleg (Wirtschaft/Technik) und das Berufliche Gymnasium (Gesundheit/Biologie), die zur Fachhochschulreife bzw. zum Abitur führen.

Abteilungsleiter, Fachlehrer und Schüler stehen für individuelle Fragen bereit. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Beruflichen Schulen Schramberg. Nutzen Sie die Chance, Bildungswege für Ihre Zukunft zu entdecken!

Vereinsmitteilungen



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Schwarzwaldverein beginnt das Jahr auf dem Theisenkopfturm

Da der eigentlich Start der Wandersaison erst im März beginnt, erfreut sich die Feuerzangenbowle zum Jahreswechsel schon seit Jahren einer Beliebtheit beim Schwarzwaldvereins Schiltach + Schenkenzell. In einer gemütlichen Runde wird im vereinseigenen Theisenkopfturm die Saison eingeläutet. Vom idyllischen Mattenweiher, der noch in seiner Winterruhe verharrte, führte das Wanderführerpaar Gerlinde und Michael Götz die Gruppe in einem kurzen Fußmarsch bei schon einsetzender Dunkelheit hinauf auf den Gipfel des Theisenkopfes. Der Theisenkopfturm hob sich vor dem Hintergrund der Schwarzwaldberge im Licht der roten untergehenden Abendsonne ab, doch schon bald hüllte die Dunkelheit den Turm vollständig ein. In der unbeheizten Turmstube war es noch kalt. Erst im Schein von Kerzen und Laternen wurde es gemütlicher und nach dem Anzünden der Feuerzangenbowle kam denn auch schnell eine behagliche Atmosphäre auf.

Mitgebrachtes Gebäck und eine angeregte Unterhaltung sorgen für eine gute, ausgelassene Stimmung, bevor der Heimweg in den späten Abendstunden im Schein der Taschenlampen wieder bergab ins Tal führte. Es war ein gelungener Abend.



Das Jahresprogramm steht – auch für 2025 haben wir uns wieder einiges vorgenommen

Das Jahr 2025 steht ganz im Zeichen der Ersterwähnung unseres Städtles vor 750 Jahren in einer Steuerliste des damaligen Bistums Konstanz von 1275. Das Jubiläum wird mit einem großen Stadtfest und das Jahr über mit zahlreichen Veranstaltungen der Stadt Schiltach zur Geschichte unseres Städtles ausgiebig gefeiert.

Unser Jahresprogramm ergänzt die Themen des Jubiläumsjahres um eine bunte Mischung weiterer Angebote. Eröffnet werden unsere Veranstaltungen mit einem dritten Vortrag aus der kleinen Reihe „Unsere Nachbarstädte“. Nach dem Blick auf Alpirsbach und Schramberg betrachtet Frank Schrader am Freitag, 21. März in der ehemaligen Grundschule Bachstraße 4 unseren westlichen Nachbarn, die ehemalige Kreisstadt. In seinem Vortrag „**Wolfach - so hab' ich das noch nie gesehen...**“ legt er dabei das Hauptaugenmerk auf eine ungewohnte Betrachtungsweise, die die Geschichte der früheren Residenz- und Oberamtsstadt in einem anderen, ungewohnten Licht erstrahlen lässt. Der Referent beschäftigt sich seit über 40 Jahren intensiv mit der Geschichte seiner Heimatstadt Wolfach und arbeitet seit 2012 als Archivar im Gengenbacher Stadtarchiv. Das beigefügte Gemälde zeigt den Wolfacher Marktplatz (Krautmarkt) in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Kooperationspartner ist die Volkshochschule.



Bereits eine Woche später, am Samstag, 29. März, laden wir zusammen mit der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde zu einem „**Ökumenischen Kirchenspaziergang**“ in Schenkenzell ein. Beginnend in der Kirche St. Ulrich wird Heimatforscher Willy Schoch spannende Einblicke zu deren Bau, Wiederaufbau und Kunst geben. Am 2023 restaurierten Flurkreuz an der Bahnhofstraße vorbei, zu dessen Entstehung und Geschichte er ebenfalls berichten wird, führt unser Spaziergang über das Heilig-Garten-Gelände zur Evangelischen Kirche. Hier wird sich Pfarrer i. R. Herbert Kumpf mit der Baugeschichte und den kirchlichen Kunstwerken beschäftigen. Abschließend sind alle Teilnehmer zu gemütlichem Beisammensein und Austausch eingeladen.

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule starten wir am 12. April per Bahn zu einer **Exkursion nach Offenburg**. Im Rahmen einer Stadtführung werden wir die alte Reichsstadt näher kennenlernen. Die zweistündige Erkundung führt durch den Zwinger-Park, über die Wenk-Treppe zum Ölberg und anschließend auf den Rathausplatz. Den Abschluss bildet das jüdische Ritualbad (Mikwe). Es ist als eines der ältesten jüdischen Baudenkmale in Südbaden eine besondere Sehenswürdigkeit der Stadt. Nachmittags besuchen wir das Museum im Ritterhaus. Unser Interesse

gilt vor allem der Dauerausstellung „Verdammt lang her!“, die die Archäologie der Region von der Steinzeit bis in die Zeit der Alamannen zeigt. Näheres Anfang März im ANB oder bereits jetzt auf unserer Homepage.

Bereits zum zwölften Mal laden Günther Bentele und Wolfgang Tuffentsammer dazu ein, in die reiche Welt der Literatur einzutauchen. Nach Abenden u. a. zu Grimms-Hausen, Hesse, Mörike, Hauff, Schiller und Hoffmann haben sich die beiden Literaturbegeisterten am Freitag, 16. Mai für ein weiteres „**Literarisches Gespräch**“ Leben und Werk des Dichters **Rainer Maria Rilke** vorgenommen. Dessen Geburtstag jährt sich 2025 zum 150. Mal und 2026 ist sein hundertster Todestag. Rilke zählt weltweit zu den bedeutendsten Autoren des 20. Jahrhunderts, ein großer Lyriker mit gewaltiger Wirkung. Grund genug, diesem Dichter zusammen mit der Volkshochschule im Martin-Luther-Haus einen Abend zu widmen.

Ebenfalls im Martin-Luther-Haus folgt am Freitag, 18. Juli unsere jährliche **Mitgliederversammlung**. Im anschließenden Kurzvortrag berichtet Frieder Wolber von neuen Erkenntnissen zum **Bergbau in und um Schiltach**. Gäste sind herzlich willkommen.

Nun noch ein kurzer Blick auf den Herbst: Nach der Sommerpause beteiligen wir uns Anfang September am Schenkenzeller **Sommerferienprogramm**. Anlässlich des Klosterjubiläums steht unser Beitrag unter dem Motto „**Geheimnisvolles Kloster Wittichen**“ und verspricht allen 8-12jährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen spannenden Nachmittag in und um die alten Mauern.

Am 9. Oktober laden wir zu einem **Nachmittagsvortrag** ins Bürgerhaus **Schenkenzell** ein. Willy Schoch wird sich dabei wieder ein interessantes Thema aus der Schenkenzeller Geschichte vornehmen. Und am 7. November tauchen wir tief in die **Vorgeschichte Südwestdeutschlands** ein. Die Landschaft der Baar gehört zu den ältesten Siedlungsräumen des deutschen Südwestens. Ewald Hall wird die mögliche Herkunft des Landschaftsnamens Baar genauer untersuchen und sich auch den Namen der Flüsse **Brigach, Breg und Donau** widmen. Hierzu wird er weit über unsere Region hinausschauen und dazu zahlreiche Bilder und Karten zeigen.

Das Jahresprogramm sowie alles zur Exkursion finden Sie auf www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de. Im Vorfeld jeder Veranstaltung erscheinen zudem Hinweise hier im ANB wie auch in der Tagespresse.

Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und laden zu allen Veranstaltungen schon heute ganz herzlich ein. (rm)



Handball Kinzigtal

Rückblick- Berichte vom Wochenende

wJE-BOL HB Kinzigtal - TV St. Georgen

Einen tollen Auftakt in den Heimspieltag in der Sulzberghalle lieferten unsere Mädels der E-Jugend im Derby gegen den TV St. Georgen. Mit einem tollen Zusammenspiel wurden beide Halbzeiten verdient gewonnen- dabei zeigten die Mädels tolle Tore mit Körpertäuschungen und Sprungwürfen in der Offensive und spielten in der Abwehr aufmerksam und sauber die Bälle raus, um dann denselben mit Tempo nach vorne zu tragen. Jede der zahlreichen guten Aktionen wurden gefeiert und bejubelt- ein herzliches Danke auch an Assel und Laila, die im Tor für die

erkrankten Keeper eingesprungen sind und ihre Sache auch sehr gut gemacht haben!

Es spielten für den HBK: Sofie, Melina, Jule, Assel, Enja, Nala, Nele, Mila, Laila

mJE-BOL HB Kinzigtal - JSG Scutro 2

wJD-BOL HB Kinzigtal - JSG Scutro 23:20 (10:12)

Starker Heimsieg der D-Mädchen des HB Kinzigtal gegen die JSG Scutro!

Nach der unglücklichen Niederlage im letzten Spiel vor Weihnachten in Scutro, bei dem der HB Kinzigtal trotz einer starken Abwehrleistung denkbar knapp mit einem Tor unterlag, war der Ehrgeiz groß, im direkten Rückspiel einen Sieg zu erringen. Mit einer tollen Mannschaftsleistung und einer starken Angriffsperformance setzten sich die D-Mädchen des HB Kinzigtal vor heimischem Publikum mit 23:20 (10:12) gegen die JSG Scutro durch.

Die Partie begann ausgeglichen, mit leichten Vorteilen für die Gäste. Nach zehn Minuten lag die JSG Scutro mit 7:6 knapp in Führung, und auch bis zur Halbzeit konnte sich der HB Kinzigtal trotz kämpferischen Einsatzes nicht durchsetzen. So ging es mit einem 10:12-Rückstand in die Pause. In der zweiten Halbzeit legte der HB Kinzigtal einen Gang zu - vor allem im Angriff. Melina Benz erwischte einen herausragenden Tag und erzielte 11 Treffer. Die Abwehr, auf die man nach dem Spiel in Scutro erneut bauen wollte, zeigte sich solide, auch wenn sie nicht ganz an die Leistung des Hinspiels heranreichte. Dennoch konnte der HB Kinzigtal mit guter Abstimmung und Einsatz die Angriffe der Gäste häufig entscheidend stören. Entscheidend für den Heimsieg war die Konsequenz im eigenen Angriffsspiel. Die D-Mädchen des HB Kinzigtal agierten geduldig und zielstrebig, ließen allerdings bei den Strafwürfen Punkte liegen - nur 3 von 6 Siebenmetern fanden ihr Ziel. Doch auch diese Schwäche konnte die Mannschaft durch ihren Kampfgeist und die mannschaftliche Geschlossenheit ausgleichen. Ab Mitte der zweiten Halbzeit drehte der HB Kinzigtal die Partie. Mit einem energischen Zwischenspurts erspielte man sich einen ZweiTore-Vorsprung, den man bis zum Ende auf 23:20 ausbaute. Die Zuschauer in Schiltach sahen ein intensives und spannendes Spiel, in dem sich der HB Kinzigtal letztlich verdient durchsetzte.

Mit diesem Erfolg setzt der HB Kinzigtal ein Ausrufezeichen und geht gestärkt in die noch kommenden Partien.

Es spielten für den HBK: Melina Benz (11), Lina Wohriska (5), Nora Müller (4), Karo Hubrich (3), Dejanas Chessa, Amelie Lehmann, Diana Röbbert, Livi Schneider, Mia-Sophie Weiß, Milena Zweigart

mJD-BOL HB Kinzigtal - TV St. Georgen 24:15 (12:5)

Großer Jubel über die ersten Punkte in der Bezirksoberrliga! Einen tollen Start in die Derby-Partie gegen die Gäste aus St. Georgen erwischten die Jungs der D-Jugend, an diesem Tag betreut von Marcel Vollmer und Sebi Götz. Aus einer aufmerksamen und agilen Defensive und mit einem tollen Rückhalt in Keeper Rastin Zati kam man auch in der Offensive mit sehenswertem Pass- und Zusammenspiel zu klaren Einwurfmöglichkeiten, die konsequent genutzt wurden. Lohn war nach zehn Minuten bereits eine deutliche 7:2-Führung, die bis zur Halbzeit weiter ausgebaut wurde auf 12:5. Die Gäste gaben keineswegs auf- aber unsere Jungs wollten sich an diesem Tag den heiß ersehnten ersten Punkterfolg in der Bezirksoberrliga nicht nehmen lassen. Mit einem tollen Teamgeist hielt man mannschaftlich dagegen, freute sich mit Rastin über tolle Paraden und bejubelte schöne Torwürfe- das hat richtig Spaß gemacht! Am Ende stand ein deutlicher und verdienter 24:15- Heimerfolg, der mit einer Siegerfoto und einem ausgelassenen Jubel gebührend mit Trainern, Eltern und Fans gefeiert wurde!

Es spielten für den HBK: Rastin Zati (Tor 1. HZ), Youssef Khalaf, Ben Kilgus (4), Samuel Serrano Gonzalez, Piet Schillinger (6/1), Finn Stortz (1), Benjamin Kilguß (11/1), Sasan Strobel, Luca Neumaier (1), Simon Armbruster (1), Erik Stumpp



Siegreiche D-Jugend männlich Foto: HBK

wJC-BOL HB Kinzigtal - HSG Ortenau Süd 27:31 (10:14)

Komplett verschlafene Anfangsminuten

Am späten Sonntagnachmittag empfing die HB Kinzigtal die HSG Ortenau Süd.

Tabellarisch gesehen hatte die HSG Ortenau Süd einen klaren Vorteil, jedoch konnte man letzte Woche den Tabellenzweiten zu einem Unentschieden zwingen. Die Devise für dieses Spiel war klar, wollte man an die Leistung vom letzten Spiel anknüpfen. Leider verschliefen die Mädels der HBK den Anfang komplett. In der 9. Minute konnte man vom 7-Meter Strich den ersten Treffer in der Partie erzielen. Aufgrund der verschlafenen Anfangszeit lief man konstant einem Rückstand hinterher. In die Halbzeit ging es dann mit einem Rückstand von 10:14.

Die zweite Halbzeit startete dann etwas konzentrierte, jedoch rannte man immer wieder einem Rückstand hinterher.

Dazu kam noch, dass man zu viele klare Torchancen liegen ließ. Sodass die Gäste ihren Vorsprung weiter halten konnten.

Am Ende verlor man das Spiel deutlich mit 27:31.

Gespielt für die HBK haben: Jasmin Schmider (12/3), Lea Heinzelmann (7), Jana Müller (7), Lina Wohriska (1), Liliana Faust, Jannie Thau, Carlotta Weigold, Selina Jessica Heizmann, Mia-Sophie Weiß, Selina Bianca Wohlgezogen, Lena Schiepe, Nora Müller

mJC-BOL HB Kinzigtal - JSG Scutro 13:29 (5:17)

Gegen den Tabellenführer der JSG Scutro hatte die C-Jugend männlich den erwarteten schweren Stand - auch ob der körperlich auf den ersten Blick sichtbaren Unterschiede. Allerdings wurde es in der ersten Halbzeit unnötig deutlich, denn die Jungs zeigten schöne Kombinationen und gutes Zusammenspiel, belohnten sich aber leider nicht mit den entsprechenden Torerfolgen! So stand es zur Halbzeit bereits überaus deutlich 5:17 - trotzdem kein Grund, vorzeitig aufzugeben! Nach Wiederanpfiff fand man immer besser den Zugriff auch gegen größere Gegenspieler, Aushilfskeeper Benjamin für den erkrankten Georg im Tor steuerte einige Paraden bei und im Angriff überzeugte man mit besserer Wurfausbeute, sodass die zweite Hälfte etwas ausgeglichener gestaltet werden konnte.

Es spielten für den HBK: Anton Fay (6), Justin Marquardt

(3); Tom Kilgus (2), Ben Kilgus (1), Felix Stumpp (1), Simon Armbruster, Timo Hallas, Piet Schillinger, Erik Stumpp, Benjamin Kilguß (Tor)

mJB-BOL HB Kinzigtal - SG Meißenheim/Nonnenweiler 29:33 (15:15)

Eine ganz ausgeglichene Partie entwickelte sich zwischen der B-Jugend der HBK und dem Reserveteam des Tabellenführers der Regionalliga der B-Jugend männlich, der SG Meißenheim/Nonnenweiler 2 - mal führte die eine, mal die andere Mannschaft und bis nach der Halbzeit war da kein Favorit auszumachen. Nach dem 18:17 durch Philipp Heinzelmann nach 29 Minuten kippte die Partie dann aber leider zugunsten der Gäste, die mit schnellen Gegentoren 18:20 vorlegten und die Führung dann bis zum Schlusspfiff trotz tapferer Gegenwehr unserer Jungs nicht mehr hergaben.

Es spielten für den HBK: Ruven Berger (Tor), Philipp Heinzelmann (13/2), Michel Frey (4), Felix Stumpp, Justin Marquardt, Ben Harter (6), Max Wohlfahrt, Tom Kilgus (4), Wladislaw Somow (2)

M-BL HB Kinzigtal 2 - SG Scutro 2 37:32 (18:15)

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Heimspiele am Sonntag, den 26.01.2025 in der Nachbarschaftssporthalle in Schiltach:

mJA-OL 12:30 Uhr HBK - SG Meißenheim/Nonnenweiler
F-OL 15:00 Uhr HBK - SG Dornstetten

Auswärtsspiele am Samstag, den 25.01.2025:

13:10 Uhr wJD-BOL Meißenheim/Nonnenweiler/Ottenheim - HBK in der Burkh.-M.-Halle in Schwanau-Nonnenweiler

17:00 Uhr wJC-BOL JSG Scutro -

HBK in der Mauerfeldhalle in Lahr

18:00 Uhr M-BL HSG Hanauerland 3 -

HBK 2 in der KT-Arena in Kehl

20:00 Uhr M-BOL HSG Hanauerland 2 -

HBK in der KT-Arena in Kehl

Auswärtsspiele am Sonntag, den 26.01.2025:

mJE-BOL 12:00 Uhr HSG Hanauerland 2 -

HBK in der Hanauerlandhalle Willstätt

wJE-BOL 13:30 Uhr HSG Hanauerland -

HBK in der Hanauerlandhalle Willstätt

mJB-BOL 15:30 Uhr HSG Ortenau Süd -

HBK in der Sporthalle im Bürgerpark Lahr

wJB-OL 16:30 Uhr TV Überlingen -

HBK in der Sporthalle Schulcampus in Überlingen



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialpraktikum bei der SGS: Unverhoffte Begegnungen

Liana Adler, Lars Harter, Tobias Bühler und Luca Weiß sind Schüler der elften Klasse des Robert-Gerwig-Gymnasiums in Hausach und machen zurzeit ihr Sozialpraktikum im Gottlob-Freithaler-Haus.

Sie finden es gut, dass der Lehrplan Schüler*innen der elften Klasse unabhängig von Berufswünschen ermög-

licht, Erfahrungen in sozialen Arbeitsbereichen zu sammeln.

Die vier Praktikanten kommen aus Schiltach und sind in der beruflichen Orientierungsphase und haben sich noch nicht entschieden, in welche Richtung es gehen wird.

An ihrem ersten Tag bei der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. waren die jungen Leute erstaunt, wie offen die Senior*innen auf die ihnen unbekannten Schüler*innen reagierten.

„Wir haben schnell eine Gesprächsbasis finden können“, so Luca Weiß. Das habe er sich im Vorfeld der Arbeit als schwierig empfunden. „In der Tagespflege war es echt witzig, denn das gemeinsam Gesprächsthema war kurz mal Männertangas“, schmunzelte Liana Adler. Auch das hatte sie so nicht erwartet.

Die Schülerin und ihre Mitschüler im Sozialpraktikum arbeiten sechs Stunden am Werktag und bewegen sich unter Anleitung im Aufgabenfeld der Betreuungsassistenten.



Liana Adler (von links), Lars Harter, Tobias Bühler und Luca Weiß sind seit Montag im Gottlob-Freithaler-Haus und dem Team der Betreuungsassistenten zugeordnet. Sie unterstützen es 14 Tage lang in der Tagespflege und auf den Wohnbereichen des Pflegeheims.

Facetten von Trauer kennen- und bewältigen lernen



Ulrike Broghammer (von links), Beate Vollmer, Brunhilde Hauer und Susanne Schrade von der Hospizgruppe der SGS besuchten eine Veranstaltung im Rahmen von Kunst und Kultur im Bestattungshaus bei Referentin Anna Lenz und Cindy Blum.

Einige Mitglieder der Hospizgruppe der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. besuchten gemeinsam eine Veranstaltung im Rahmen von „Kunst und Kultur im Bestattungshaus“ in Schramberg.

Referentin Anna Lenz ist Trauerbegleiterin und stellte „Die bunte Welt der Trauer“ vor. Dort beschrieb sie auf Basis des Trauerkaleidoskops von Chris Paul, Fachautorin und Dozentin mit den Schwerpunkten Trauer und Krisenbewältigung, beispielsweise die unterschiedlichen Phasen von Trauer, gab Impulse für den Umgang damit und

präsentierte Bewältigungsstrategien.

Die Teilnehmerinnen frischen ihr Wissen zum Thema auf und nahmen Denkanstöße mit nach Hause.

Die Veranstaltung wurde von Liedermacherin Cindy Blum musikalisch umrahmt. Ihre Lieder vertieften auf künstlerische Art und Weise einzelne Facetten von Trauer.

Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung in Oberwolfach

Die nächste staatliche Fischerprüfung findet am 26.04.2025 beim Landratsamt Offenburg statt. Als Grundlage für diese Prüfung führt der Angelverein Oberwolfach e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. vom 15.03 bis 12.04.2025 einen Vorbereitungslehrgang

zur staatlichen Fischereiprüfung durch. Der Lehrgang umfasst folgende Sachgebiete: Allgemeine und spezielle Fischkunde, Gewässerökologie und Fischhege, Geräte- und Gesetzeskunde. Der Lehrgang findet freitags von 18.00-21.00 Uhr und samstags von 9.00 -16.00Uhr in der Lachszucht,

Gelbach 1a in 77709 Oberwolfach statt. Neben vielen Tipps, Tricks und Lehrfilmen zeigen wir Ihnen an unserem Praxistag (ein Samstag, 8 Std.) die spezielle Knotenkunde, Gerätemontage, Angeltechniken, Wurfübungen, Wasserinsekten und Kleinfischarten im Fließgewässer und vieles mehr. Unseren Praxistag runden wir mit der Versorgung und Verwertung von Fischen ab.

Die Lehrgangsunterlagen werden bei Kursbeginn bestellt. Sie bieten einen hervorragenden Lehrstoff, um die umfangreiche Vorbereitung zu unterstützen. Info und Anmeldung zum Kurs Oberwolfach (Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt) Meldeschluss 28.02.2025 bei Wolfgang Welle, Weihermatte 2, 77709 Wolfach, Tel.07834/867872 ab 16.00 Uhr, E-Mail:(wolfgang-welle@t-online.de).



Kurs „Weniger Alkohol – mehr Gesundheit!“

Für alle, die ihre Vorsätze für das neue Jahr in die Tat umsetzen möchten, beginnt am Mittwoch, 5. Februar 2025 um 17:00 Uhr in der bwl Fachstelle Sucht in Offenburg der Kurs „Weniger Alkohol – mehr Gesundheit!“. Der Kurs richtet sich an Menschen, die ihren Alkoholkonsum reduzieren möchten und für sich festgestellt haben, dass dies gar nicht so einfach ist. Der bewährte Kurs erstreckt sich über 10 Gruppensitzungen und findet in der Grabenallee 5 in Offenburg statt. Bei Bedarf können auch Einzelgespräche genutzt werden. Infos und Anmeldungen unter 0781 9193480

„Achterbahn der Gefühle“

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich jeweils 14-tägig, das nächste Mal am Mittwoch, den 29.01.2025 von 18.00 bis 19.30 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werks, in der Eichenstr. 24, Hausach.

Kontakttelefon zur Vereinbarung eines Rückrufes: 07831/9669-0.



Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 15.01.2025

Zur ersten Sitzung des Gemeinderats im Jahr 2025 konnte Bürgermeister Heinzelmann alle Gemeinderatsmitglieder sowie einen Vertreter der Presse begrüßen.

1. Bürgerfrageviertelstunde

Es wurden keine Fragen von Bürgern gestellt.

2. Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Alpirsbach zur Aufnahme von Fundtieren

Der Vertrag, den die Gemeinde mit dem Tierschutzverein Schramberg hatte, wurde seitens des Tierschutzvereins zum Jahresende 2024 gekündigt. Der Tierschutzverein Schramberg hat dargelegt, dass die bisherigen Zahlungen der Umlandgemeinden nicht kostendeckend sind und daher angepasst werden müssen. Die neuen Kosten belaufen sich für die teilnehmenden Gemeinden auf nunmehr 2,50 € gegenüber 1,20 € pro Einwohner im alten Vertrag. Diese Kostensteigerung konnte durchaus plausibel von den Verantwortlichen erklärt werden. Für die Zukunft standen allerdings absehbar bereits weitere Kostenanpassungen an, welche den Preis noch weiter in die Höhe getrieben hätten. Dies hätte für die Gemeinde eine nicht unerhebliche Steigerung bedeutet.

Bereits vor dem Abschluss der letzten Vereinbarung war bei den benachbarten Städten und Gemeinden angefragt worden, wo sie denn ihrer Verpflichtung für die Unterbringung von Fundtieren nachkommen. Dabei hatte die Stadt Alpirsbach auf den dort ansässigen Tierschutzverein verwiesen. Bürgermeister Heinzelmann hat daher Kontakt zur Vorsitzenden aufgenommen. Über die letzten Wochen wurde ausgelotet, zu welchen Konditionen der Tierschutzverein Alpirsbach bereit wäre die Fundtiere aus Schenkenzell aufzunehmen.

Vereinbart wurde nun eine Pauschale von 1,50 € pro Einwohner, die sonstigen Bedingungen sind denen der Vereinbarung des Tierschutzvereins Schramberg gleich. Es entstehen daher jährliche Kosten von $1.872 \cdot 1,50 \text{ €} = 2.808 \text{ €}$. Der Vertrag gilt rückwirkend ab dem 01.01.2025.

Bürgermeister Heinzelmann bedankt sich beim Tierschutzverein Schramberg für die bisherige gute Zusammenarbeit. Dennoch ist er ob der neuen Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Alpirsbach froh und dankbar. Nicht zuletzt auch deswegen, weil die Wege bis zum dortigen Tierheim deutlich kürzer sind als zum Paradieshof auf dem Sulgen.

Der Gemeinderat erhält ein Schreiben von Frau Roth, zweite Vorsitzende des Tierschutzvereins Alpirsbach, zur Kenntnis. Diese zeigt sich ebenfalls froh und dankbar über den Vertragsabschluss. Bisher wurden auch schon Fundtiere aus Schenkenzell aufgenommen, ohne dass der

Aufwand gegenüber der Gemeinde berechnet wurde.

Bürgermeister Heinzelmann berichtet, dass das Tierheim zwar noch umgebaut wird, aber ab sofort Fundtiere aus Schenkenzell aufgenommen werden können. Nach Fertigstellung der Arbeiten nimmt der Gemeinderat das Angebot des Tierschutzvereins, das Tierheim zu besichtigen, gerne an.

Der Gemeinderat beschließt, die Fundtierkostenvereinbarung mit dem Tierschutzverein Alpirsbach u. U, e.V. mit einer jährlichen Pauschale von 1,50 € pro Einwohner rückwirkend zum 01.01.2025 abzuschließen.

3. Ergebnisse der Umfrage zur Jugendbeteiligung

Die Umfrage zur Jugendbeteiligung wurde Ende November mit der Verteilung der Flyer aktiviert und im neuen Jahr nun wieder geschlossen, sodass nun nicht mehr teilgenommen werden kann.

Bei 124 angesprochenen Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren wurden 101-mal an der Umfrage teilgenommen, wobei die Mehrfachteilnahme einer Person auch möglich war. Die Teilnahmequote liegt bei ca. 81 %. Dabei wurden in 21 Fällen keine Angaben gemacht. 61-mal wurde die Umfrage abgeschlossen, die übrigen 40 Personen haben die Umfrage angefangen, aber nicht komplett abgeschlossen. Bürgermeister Heinzelmann ist erfreut ob der enorm hohen Anzahl an Rückmeldungen. Es zeigt, dass die Umfrage für die Jugendlichen wichtig war. Dies wurde so auch mehrfach über die Textfelder in der Umfrage zurückgemeldet.

Die einzelnen Antworten wurden detailliert in der Sitzung vorgestellt. Diese sollen nun aufbereitet und veröffentlicht werden. Der Gemeinderat spricht sich für einen Termin mit den Jugendlichen aus, in dem die Antworten besprochen und mögliche Entwicklungen daraus diskutiert werden können.

4. Annahme von Spenden

Über die Annahme von Spenden entscheidet nach § 78 Abs. 4 S. 3 Gemeindeordnung (GemO) der Gemeinderat. Dabei darf die Gemeinde Spenden zur Erfüllung ihrer Aufgaben einwerben und annehmen.

Zuletzt hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 04.09.2024 über die Annahme von Spenden entschieden. Seither sind acht weitere Spenden in Höhe von 15.820 € eingegangen. Sieben Spenden mit einer Gesamthöhe von 15.320 € waren für das UTV der Feuerwehr bestimmt. Zusätzlich erhielt die Gemeinde eine Spende über 500 € für die Beschaffung von Nikolausgeschenken für den Weihnachtsmarkt Wittichen.

Der Gemeinderat nimmt die eingegangenen Spenden an. Die Verwaltung und der Gemeinderat danken allen für ihre Spenden.

5. Bekanntgaben

- **Nächste Sitzung:**
Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 05.02.2025 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Schenkenzell statt.
- **Aus nichtöffentlicher Sitzung:**
Bürgermeister Heinzelmann informiert, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung die Veräußerung einer landwirtschaftlichen Fläche abgelehnt wurde.
- **Pelletheizung der Gemeindehalle:**
Nachdem zwischen den Jahren die Pelletheizung der Gemeindehalle mit Sackware befüllt werden musste, informiert Bürgermeister Heinzelmann zu den Hintergründen. Zuletzt wurde die Anlage Anfang Oktober komplett befüllt. Da der Füllstand der montierten Anzeige am 18.12.2024 auf 40 % fiel, wurden Pellets mit Liefertermin 20.01.2025 bestellt. Zwischen dem 20.12. und dem 27.12.2024 verringerte sich der angezeigte Füllstand aufgrund einer Störung der Anzeige von 38 % auf 0 %. Um eine schnelle Abhilfe zu schaffen, wurden Säcke mit Pellets beschafft. Inzwischen wurde die Anlage wieder komplett befüllt. Das Bauamt befindet sich aktuell noch in Abstimmung mit dem Hersteller der Füllstandsanzeige, um diese neu kalibrieren zu lassen.
- **Wasserschaden Rathaus Schenkenzell:**
Bürgermeister Heinzelmann informiert, dass nun nach den im Herbst der letzten Jahre immer wieder auftretenden Wasserschäden die Ursache endlich gefunden wurde. Durch eine verrostete Entlüftungsleitung ist nach Einschalten der Heizung Schwitzwasser ausgetreten. Über den Sommer war der Rost regelmäßig getrocknet und hat sich dabei zusammengezogen. Dadurch entstand am Übergangsstück zwischen PVC- und Guss- Rohr die Undichtigkeit. Nachdem sich der Rost wieder vollgesogen hatte, führte das zu einer Abdichtung des Übergangs. Nach Feststellung der Ursache konnte die Leitung nun ausgetauscht und die Decke im Besprechungszimmer kann endlich geschlossen werden. Der Versicherungsfall ist somit hoffentlich abgeschlossen.

6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde nichts aus dem Gemeinderat vorgebracht.

Amtlicher Teil

Pflichtumtausch der Führerscheine

Wir weisen darauf hin, dass alle Führerscheine, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, in den nächsten Jahren in einen neuen, fälschungssicheren EU-Führerschein umgetauscht werden müssen.

Ersetzt werden alle Papierführerscheine und ältere Kartenführerscheine ohne Gültigkeitsdatum

Folgende Fristen sind hierbei zu beachten:

Bei Führerscheinen mit Ausstellungsdatum **bis zum 31. Dezember 1998** ist das Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers ausschlaggebend:

- vor 1953: Umtausch bis 19. Januar 2033
- 1953 bis 1958: Umtausch bis 19. Januar 2022
- 1959 bis 1964: Umtausch bis 19. Januar 2023
- 1965 bis 1970: Umtausch bis 19. Januar 2024
- 1971 oder später: Umtausch bis 19. Januar 2025

Bei Führerscheinen mit Ausstellungsdatum **ab dem 1. Januar 1999** gilt das Ausstellungsjahr des Führerscheins:

- 1999 bis 2001: Umtausch bis 19. Januar 2026
- 2002 bis 2004: Umtausch bis 19. Januar 2027
- 2005 bis 2007: Umtausch bis 19. Januar 2028
- 2008: Umtausch bis 19. Januar 2029
- 2009: Umtausch bis 19. Januar 2030
- 2010: Umtausch bis 19. Januar 2031
- 2011: Umtausch bis 19. Januar 2032
- 2012 bis 18. Januar 2013: Umtausch bis 19. Januar 2033

Führerscheine, die ab dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, sind nicht mehr unbegrenzt, sondern nur noch 15 Jahre lang gültig – danach müssen sie erneuert werden.



Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr Winterpause
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Januar	24.	24.						

1. Haushaltssatzung

der Gemeinde Schenkenzell für das Haushaltsjahr 2025

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 18. Dezember 2024 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	5.757.600
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	5.908.800
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-151.200
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-151.200

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.492.100
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.431.800
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	60.300
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	850.500
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.453.900
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-603.400
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-543.100
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	250.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-73.500
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	176.500
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-366.600

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 250.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 300.000 EUR.

Schenkenzell, 19. Dezember 2024




Bernd Heinzlmann, Bürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 19.12.2024 vorgelegt.

Die genehmigungspflichtigen Bestandteile der Haushaltssatzung wurden vom Landratsamt Rottweil, Kommunalamt am 17.01.2025 genehmigt.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme von Freitag, 24.01.2025 bis einschließlich Montag, 03.02.2025 im Rathaus Schenkenzell, Zimmer 11 öffentlich aus.

Schenkenzell, den 23.01.2025




Bernd Heinzlmann, Bürgermeister



Schenkenzell *im Kinzigtal*

Die Gemeinde Schenkenzell (ca. 1.870 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Technische Leitung für das Bauwesen (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **16.02.2025** an die Gemeindeverwaltung Schenkenzell, Herrn Bürgermeister Heinzelmann, Reinerzastr. 12, 77773 Schenkenzell oder per E-Mail an bernd.heinzelmann@schenkenzell.de.

Weitere Informationen sowie den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.schenkenzell.de.

www.stelleninserate.de

Landesfamilienpass Gutscheinkarten für das Jahr 2025 sind eingetroffen!

Die Gutscheinkarten für 2025 können im Rathaus Schenkenzell bei Frau Weiß, Zimmer 3, abgeholt werden.

Wer noch keinen Landesfamilienpass besitzt, kann unter folgenden Voraussetzungen einen beantragen:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern
- Familien die aus nur einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind zusammenleben;
- Familien mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigten Kind
- Familien die SGBII- oder kinderzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind zusammenleben, oder
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind zusammenleben.

Melden Sie sich auch da gerne bei Frau Weiß, Zimmer 3, Tel. 07836 939715 oder per Mail bianca.weiss@schenkenzell.de.

Der berechtigte Personenkreis kann mit den Gutscheinkarten und unter Vorlage des Landesfamilienpasses verschiedene Sehenswürdigkeiten und Freizeitparks in Baden-Württemberg kostenlos oder vergünstigt besuchen.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung in Schenkenzell

Am **Mittwoch, 12. März 2025** findet ab **13.00 Uhr** im Besprechungsraum des Rathauses Schenkenzell, 1. OG, Zimmer 7, ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Der Sprechtag wird vom Versicherungsberater der DRV, Herrn Klaus Jacobs durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, wird um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Frau Kupsch, Tel. 07836/9397-16 gebeten. Zur Anmeldung sollten Sie bitte Ihre Rentenversicherungsnummer bereithalten. Ebenfalls, warum Sie eine Rentenberatung wünschen.

Bitte bringen Sie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen, sowie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und das Familien-Stammbuch zur Beratung mit.

Stationäre Geschwindigkeitsüberwachungen September bis Dezember 2024

Geschwindigkeitskontrollen vom: 11.09. - 18.09. +
30.09.2024
Ort: Schenkenzell
Messstelle: Landstraße, B 294

Fahrtrichtung	Alpirsbach
06 - 10 km/h	67
11 - 15 km/h	25
16 - 20 km/h	9
21 - 25 km/h	1
26 - 30 km/h	3
31 - 40 km/h	0
ab 41 km/h	0

Gesamt:
Beanstandungen 104
gemessene Fahrzeuge 15.639
Quote: in %: 0,67 %
V-max: 77 km/h
Zulässige
Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h

Geschwindigkeitskontrollen vom: 18.09. - 30.09.2024
Ort: Schenkenzell
Messstelle: Landstraße, B 294

Fahrtrichtung	Ortseinwärts
06 - 10 km/h	49
11 - 15 km/h	18
16 - 20 km/h	12
21 - 25 km/h	5
26 - 30 km/h	0
31 - 40 km/h	1
ab 41 km/h	0

Gesamt:
Beanstandungen 85
gemessene Fahrzeuge 42.343
Quote: in %: 0,20 %
V-max: 74 km/h
Zulässige
Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h

Geschwindigkeitskontrollen vom: 14.10. - 31.10.2024
Ort: Schenkenzell
Messstelle: Landstraße, B 294

Fahrtrichtung	Ortseinwärts
06 - 10 km/h	55
11 - 15 km/h	21
16 - 20 km/h	7
21 - 25 km/h	3
26 - 30 km/h	1
31 - 40 km/h	1
ab 41 km/h	0

Gesamt:
Beanstandungen 88
gemessene Fahrzeuge 43.135
Quote: in %: 0,20 %
V-max: 82 km/h
Zulässige
Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h

Geschwindigkeitskontrollen vom: 01.11. - 06.11.2024
Ort: Schenkenzell
Messstelle: Landstraße, B 294

Fahrtrichtung	Ortseinwärts
06 - 10 km/h	12
11 - 15 km/h	5
16 - 20 km/h	1
21 - 25 km/h	0
26 - 30 km/h	0
31 - 40 km/h	0
ab 41 km/h	0

Gesamt:
Beanstandungen 18
gemessene Fahrzeuge 11.107
Quote: in %: 0,16 %
V-max: 66 km/h
Zulässige
Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h

Neuer Revierleiter in Schenkenzell

Seit dem 01. Januar hat das Forstrevier Schenkenzell wieder einen Revierleiter.

Philipp Schmieder aus Lauterbach/Fohrenbühl ist 34 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei Kindern. Herr Schmieder hat in Freising studiert und ist seit dem 01. Januar 2023 beim Forstamt Rottweil beschäftigt. Er übernimmt das Revier als Nachfolger von Frau Malcherek.

Sie erreichen Herrn Schmieder bei Bedarf unter der Telefonnummer 0175/2239273 oder unter philipp.schmieder@landkreis-rottweil.de.

Wir wünschen unserem neuen Revierförster einen guten Start in Schenkenzell und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Revierleiter Schmieder mit seiner Alpenländischen Dachsbracke „Bosse“

Fundsachen

- Kinderbrille
- Baseball Cap
- Japansäge
- Trelock Schlüssel
- Fahrradhandschuhe
- Burg Wächter Schlüssel
- Graue Fleecejacke
- Dunkelblauer Damengeldbeutel
- Wilka Schlüssel
- Schal
- Stockschirm
- Schwarze Fleecejacke
- Hoodie
- Weste

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen



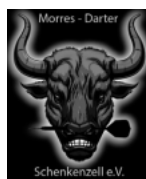
Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Die diesjährige Generalversammlung des Gesangvereins Frohsinn Kaltbrunn findet am Freitag, 07.02.2025 um 20:00 Uhr im Gasthof Martinshof statt.



Handball-Senioren Schenkenzell

Wir treffen uns in diesem Monat noch ein zweites Mal. Und zwar am **31. Januar 2025 um 15 Uhr**. Der Treffpunkt ist wie immer die Bushaltestelle. Wir fahren in Fahrgemeinschaften zum Martinshof nach Kaltbrunn.



Moores - Darter Schenkenzell e.V.

Mit durchschnittlicher Leistung zum Heimsieg

Vor Beginn der Partie sah es eigentlich so aus, als müsste es einen klaren Heimsieg für die Mannschaft der „Moores-Darter 2“ geben. Doch am Ende musste die Mannschaft mehr kämpfen als ihr lieb war. Mit nur einem Sieg in der Vorrunde stand die Mannschaft „Lucky Family 2“ aus Freudenstadt auf dem vorletzten Tabellenplatz, während die Gastgeber mit 12 Punkten auf Platz 4 und somit noch in Schlagdistanz zur Tabellenspitze standen.

Doch schon die beiden Doppel-Partien zu Beginn des Spiels zeigten, dass es mit einem klaren Heimsieg nicht einfach werden würde. Isabell Kirchner und Gabi Kaufmann sowie Benjamin Martin und Martin Pfau gewannen ihr Spiele mit jeweils 2:1 Legs. Nach den Doppeln wechselte das Schenkenzeller Team und Uli Groß kam für Martin Pfau in die Mannschaft. Dies sollte sich als glücklicher Schachzug

erweisen, denn Uli Groß gewann alle seine 4 Einzelspiele klar.

Am Ende reichte eine durchschnittliche Leistung, um den Gegner mit 11:7 Spielen in Schach zu halten.

Es spielten: Benjamin Martin (3 Siege), Gabi Kaufmann (3 Siege), Isabell Kirchner (2 Siege), Martin Pfau (1 Sieg), Uli Groß (4 Siege).

Vorschau:

Bereits am kommenden Samstag, 25.01.2025 findet das nächste Heimspiel der „Moores-Darter 1“ statt. Diese gehen als klarer Favorit gegen die Mannschaft der „Lucky Family 3“ ans Board.

Beginn ist um 19:00 Uhr im Vereinsheim „Kirchner-Keller (KK)“ in der Landstraße 20.

Die Mannschaft würde sich über Zuschauer riesig freuen. Kommen Sie einfach vorbei. Der Eintritt ist frei!



Ufftakt - Los geht's in unser Festjahr 2025

Am 2. Februar 2025 starten wir mit einem Festjahresempfang in unser Jubiläumsjahr. Wir freuen uns darauf, zu diesem Anlass erstmals unsere neue Uniform zu präsentieren und das erste Konzert darin zu geben. Neben dem kurzweiligen „Ufftakt-Festkonzert“ gewähren wir auch Einblick in unsere 150jährige Vereinsgeschichte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Turn- und Festhalle in Schenkenzell.

Einlass 15.30 Uhr

Beginn 16.00 Uhr

Snacks und Getränke. Eintritt frei.

uffda!
Wie feiern 150 Jahre!

Herzliche Einladung

**Ufftakt
Festjahresempfang**
02. Februar 2025
Beginn 16 Uhr | Einlass 15:30 Uhr
in der Festhalle Schenkenzell | Eintritt frei

Programm:
Begrüßung | Ufftakt-Festkonzert
150-jährige Geschichte MVS
Snacks und Getränke
www.mv-schenkenzell.de

150 Jahre
im Takt und intakt
Musikverein Schenkenzell e.V.
seit 1875

Folgt uns auf @ musikverein_schenkenzell #uffda



SCHNURREN 2025

Der Narrenverein Schenkenzell-Kaltbrunn e.V. lädt am Samstag, 22. Februar 2025 in folgende Lokale zum Schnurren ein:

Beginn 14 Uhr:

Gasthaus Zur Holzebene
Tel. 07836/330

Hotel Waldblick
Tel. 07836/93960

Hexenkeller der Schenkenhexen
Georg Zipf Tel. 0173/5128150

Bürgersaal / Altes Schulhaus
Bewirtung Tennisverein
Michael `Schlunz` Schoch Tel. 07836/8336

Beginn 18.30 Uhr:

Gasthof Martinshof
Tel. 07836/2586

Festhalle Schenkenzell (Einlass 17:30 Uhr)
Bewirtung Wustele-Geister und Kobalt Hexen
Nicole Rempp Tel. 07836/959512

KK Kirchnerkeller
Manuel Kirchner Tel. 0151/61525542

Rinkenbachhof
Familie Sum Tel. 07836/2063

Feuerwehrhaus
Matthias Lehmann Tel. 0171/3550508

Die Schnurranten freuen sich auf einen lustigen Abend mit euch.



Schenken-Hexen e.V.
Schenkenzell

Am Samstag, den 25.01.2025 werden wir die Tröpfle Hexen Bad Rippoldsau e.V. besuchen. Busabfahrt ist um 19.00 Uhr am Hexenkeller in Schenkenzell.

Schnurren im Hexenkeller

Am Samstag, 22.02.2025 findet das Schnurren im Hexenkeller der Schenken-Hexen statt. Bitte bei Georg Zipf anmelden. Tel: 07836/1627



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Jugendabteilung

Vorschau

3. KSC-CUP 2025

3. KSC-CUP



2025



25. & 26. JANUAR 2025

**IN DER NACHBARSCHAFTSSPORTHALLE
SCHILTACH/SCHENKENZELL**

Am kommenden Wochenende Samstag und Sonntag den 25. und 26. Januar findet endlich wieder unser allseits beliebtes Jugendhallenturnier statt.

Der KSC lädt alle Gäste sehr herzlich zum 3.KSC-Cup ein, Teil dieses Spektakels zu werden.

Wir beginnen am Samstagmorgen (9:00 Uhr) mit unserer D-Jugend hier sind 12 Mannschaften gemeldet, die in 3 Vierer-Gruppen um die begehrten Pokale antreten.

Nach der Mittagszeit wird der KSC-CUP mit unseren Aller-kleinsten, den Bambinis, fortgesetzt. Turnierbeginn für die Kleinen ist um 14:15 Uhr. Hier geht es zwar nicht um Platzierungen, aber spannende Spiele sind trotzdem garantiert.

Am Sonntag starten wir mit der F-Jugend. Hier sind insgesamt 10 Mannschaften am Start und es dürften sich spannende Konstellationen ergeben. Beginn ist auch hier bereits morgens früh um 9:00 Uhr.

Komplettiert wird der 3.KSC-CUP dieses Mal von den E-Jugendlichen. Diese starten um 14:30 Uhr ins Turniergeschehen. Sage und Schreibe 16 Teams haben sich für die E-Jugend gemeldet. Eine großartige Bestätigung für unser Turnier, welches dann am Sonntagabend mit dem Finale der E-Jugend beendet werden wird.

Insgesamt sind 47 Mannschaften aus 18 verschiedenen Vereinen angemeldet worden. Das ist eine fantastische Anzahl an Teams und wir freuen uns wirklich sehr auf die Austragung

Bereits im Voraus bedanken wir uns bei allen Helfern, welche zum Gelingen des Turniers beitragen. Auch den Ball- und Pokalspendern gilt hier besonderer Dank.

Und nun bleibt uns nichts, als euch zwei großartige Turniertage zu wünschen. Den Spielern und Spielerinnen ein verletzungsfreies Turnier, den Trainern und Betreuern ein glückliches Händchen und den Gästen viele spannende Spiele.

Seniorenwerk Schenkenzell

Die Senioren treffen sich am Montag, 03. Februar 2025 um 15:00 Uhr im Bürgerhaus zum Spielenachmittag.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81/504 - 14 56
Fax 07 81/504 - 14 69
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 55 66
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 55 66
Mail anb.leserservice@reiff.de



Nachruf

Die Pfarrgemeinde St. Johannes in Schiltach nimmt Abschied und trauert um

Beate Brede

*17.7.1955 † 12.1.2025

Beate engagierte sich in sehr vielen Bereichen in unserer Pfarrgemeinde. Sie leitete den Frauenbund, die sich später „Frauen Aktiv“ nannten, sang im Kirchenchor, übernahm jahrelang den Lektorendienst und das Totengebet. In ihre aktive Zeit im Pfarrgemeinderat und Stiftungsrat fiel der Neubau des katholischen Kindergartens St.Martin, den sie entscheidend auf den Weg und geprägt hat.

Mit sehr viel Herzblut und Verantwortung übernahm sie das Amt der Kindergartenbeauftragten und kümmerte sich über 20 Jahre zuverlässig und zielstrebig um alle anfallenden Verwaltungsaufgaben. Auch danach war sie noch eng mit dem Kindergarten verbunden. Darüber hinaus hat sie bei vielen Anlässen und Feiern, wie Pfarrfesten, Fastensuppenaktionen, Seniorennachmittagen usw. die Bewirtung übernommen.

Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Für das Gemeindeteam Schiltach **Für den Pfarrgemeinderat**
Frank Sum Jens Koch

Römische Kath. Kirchengemeinde Kloster Wittichen
Pfarrer Hannes Rümmele, Pater Paul Kwaang,
Diakon Oswald Armbruster

HANDWERK & INDUSTRIE:

Mitarbeiter gesucht



Foto: shutterstock.com/jirsaak

*Kolleg*in gesucht!***Zimmerer**

(m/w/d)

Ab sofort!**HAUER**

HOLZBAU • ARBEITSBÜHNEN

Wolfgässle 2
77716 Haslach
07832 / 5548

*Sende deine Bewerbung per Mail an info@hauerholzbau.de
Weitere Infos findest du unter www.hauerholzbau.de*

Reinigungskraft (m/w/d)in **Schiltach/Hausach**täglich Montag–Freitag von
15:00/16:00–19:00/20:00 Uhrin **Teilzeit** oder **Minijob**
gesucht.

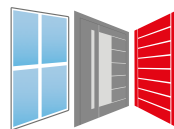
CleanTec Gebäudereinigung e.K.
Am Gewerbekanal 1 • 77716 Haslach
Tel. 07832 / 60 388 66
info@cleantec-gebaeudereinigung.de

2		9	5			1		
	3	4	1	7	2			
				6		3		2
	9				1			
	7	2		9		8	1	
			4				6	
5		6		3				
			7	5	8	4	2	
		8			6	9		3

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Wir suchen ab sofort:**Fensterbauer** m/w/d sowie**Schreiner** m/w/d

mit Erfahrung in der Montage

**FENBAU GMBH**

Fenster | Türen | Sonnenschutz

Daniel Stüfen
Schaflacherweg 6
77743 Neuried (Altenheim)
Tel.: 07807 / 959 49 00
e-mail info@fenbau.biz | www.fenbau.biz

Bürozeiten: Mo. – Fr. von 8:00 – 17:00 Uhr

IM ALTER

– gut versorgt

Foto: shutterstock.com/cherries



Werden Sie GASTFAMILIE

Bieten Sie pflegebedürftigen Senioren ein liebevolles Zuhause und erhalten Sie dafür eine attraktive Aufwandsentschädigung.

Noch Platz am Tisch?
Sie haben ein freies Zimmer und erste Erfahrung in der Pflege von Angehörigen oder Lust hineinzuwachsen?

Wir unterstützen Sie.
fachlich - persönlich - individuell

Interessiert?
Tel. 0781 - 127 865 100
www.herbstzeit-bwf.de

HERBSTZEIT
BETREUTES WOHNEN FÜR ALTE MENSCHEN IN FAMILIEN

☎ 07805 - 48 900 37




Die Alternative zum Pflegeheim

Rundum-Betreuung im eigenen Zuhause durch liebevolle polnische Pflegekräfte.

Unverbindliches Angebot:
www.pflegehelden.de/anfrage

pflegehelden
Zuhause. Sicher. Gepflegt.

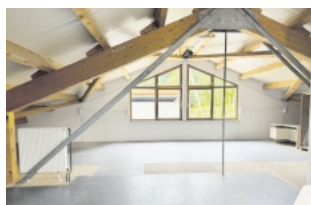


Immobilien

Gewerbefläche zu vermieten:

sofort verfügbar
ca. 100 m²

Weitere Info:
07836 / 955300
oder info@harter-elektrotechnik.de



Harter

- Elektrotechnik
- Schaltschrankbau
- Montagetechnik
- Erddämpfer-STERILO
- Elektro- Fachgeschäft

Schloßhof 95 ■ 77773 Schenkenzell ■ 07836 / 95530-0
info@harter-elektrotechnik.de

Lesespaß für die ganze Familie!



 reiff amtliche nachrichtenblätter.

IM ALTER

– gut versorgt

Foto: shutterstock.com/cherries

BAUHAUS www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

Treppenlifte
Selbstbestimmt zu Hause leben.

Kostenlose Infobroschüre/Beratung
0800 668 81 13
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)

BAUHAUS 77656 Offenburg, Max-Planck-Str. 2
BAUHAUS GmbH & Co. KG Süd,
Sitz: Basler Straße 98, 79115 Freiburg

serva vitam!
zuhause rundum versorgt

Wir versorgen Sie da, wo Sie am liebsten sind: Zuhause

Matthias Ludäscher
Mozartstraße 15
77746 Schutterwald

www.servavitam.de
Telefon: 0781 - 63 100 152
info@servavitam.de

für die individuelle Senioren-
und Krankenpflege zu Hause

Pflege mobil
an Wolf und Kinzig

Das persönliche Gespräch und
Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

Frank Ubat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de



STULPEN

www.hansmann-immo.de

sag hi zu.

wohnanlage.
inselstrasse | hausach

15 barrierefreie wohnungen.
2 - 4 zimmer.
55 - 117 m².
tiefgarage.



hi **hansmann**
immobilien

telefon +49 (0) 7832 999869-0 email info@hansmann-immo.de



Stellenmarkt ...

Johannes Brenz Altenpflege gGmbH



Kreativ, flexibel und mit viel Herzblut gestalten wir den Alltag unserer Bewohnenden.

Interessiert, **Teil unseres Betreuungsteams (§43b)** zu werden?

Stellenumfang 50%

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Sum **Tel. 07834/838592** zur Verfügung.
Bewerbung an: betreuung@johannes-brenz.de



H+P

Wir suchen ab sofort, in Haslach
Teil- oder Vollzeit

**Steuerfachan-
gestellter** M/W/D

Steuerfachwirt M/W/D

Buchhalter M/W/D

Unsere Benefits

- Neue Kanzleiräume
- Flexible Arbeitszeiten
- Homeoffice

September 2025
AUSBILDUNGSPLATZ

**Steuerfachan-
gestellter** M/W/D

Jetzt bewerben:
Oliver Hansmann
jobs@stb-hansmann.de
Tel: 07832 / 975 329-15
www.stb-hansmann.de/karriere



ab sofort ■ Vollzeit ■ unbefristet

Bauhof sucht Verstärkung!

- Maurer/in, Betonbauer/in oder Straßenbauer/in (m/w/d)
- Gärtner/in (m/w/d)
- Wassermeister/in (m/w/d)
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)



alle Infos

Das bieten wir:

- ein verantwortungsvolles, interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet mit großem Gestaltungsspielraum in einem motivierten Team
- eine krisensichere Anstellung mit leistungsgerechter Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)
- Jahressonderzahlung, steuerfreie Sachbezüge und Job-Bike
- Betriebsrente und Zuzahlung zu privater Altersvorsorge
- fachliche und persönliche Fortbildungsmöglichkeiten

Jetzt bewerben!



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Vollständige Ausschreibung:

www.wolfach.de/rathaus-service/aktuelles/stellenausschreibungen





Stellenmarkt ...

- **Mitarbeiter Qualitätssicherung** (m/w/d)
- **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)
- **Maschinenbediener** (m/w/d)

Kontakt: Anja Blum
Tel. 07831/9692103
bewerbung@fhb-gutach.de



Kollege gesucht!



Fassondreherei H. Blum GmbH
Auf der Ebene 8 | 77793 Gutach
www.fhb-gutach.de

facebook.com/fhb.gmbh



Mittelbadische Presse ZUSTELLSERVICE

Mein Name ist Marcus Gauch, ich bin seit über 20 Jahren bei der Mittelbadischen Presse beschäftigt. In meiner Funktion als Geschäftsführer in der Logistik ist es mein Ziel, dass alle Abonnenten ihre Zeitung pünktlich zum Frühstück im Briefkasten vorfinden. Die Steuerung von rund 750 Zustellmitarbeitern erfordert von uns organisatorisches Geschick, Ausdauer und überdurchschnittliches Engagement.

Ich freue mich über Ihre Unterstützung als:

KAUFMÄNNISCHER ALLROUNDER IN DER VERTRIEBSLOGISTIK M | W | D

für eine langfristige Zusammenarbeit.

ICH BIETE IHNEN

- eine interessante und äußerst vielseitige Aufgabe
- eine leistungsgerechte Vergütung
- ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit kollegialem Austausch
- E-Bike-Leasing

IHRE AUFGABEN

- Organisation der pünktlichen Zustellung aller Produkte mit höchster Qualität und Wirtschaftlichkeit
- Personaleinsatzplanung

- Personalsuche, Einweisung und Schulung
- Analyse der Zustellqualität und Ableitung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- Reklamationsbearbeitung
- Organisation vor Ort mit Firmen-Pkw
- Einsatzgebiet Ortenaukreis

IHR PROFIL

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- sehr gute Microsoft-Office-Kenntnisse

- organisatorisches Geschick
- natürliche Art im Umgang mit Menschen und eine gefestigte Persönlichkeit
- Sie sind kommunikationsfähig und arbeiten gerne im Team
- Sie sind flexibel, belastbar und engagiert
- selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
Mittelbadische Presse Zustellservice | Ramona Singler | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg



Rio · Scala · Hali
23.01. bis 29.01.2025 · www.kinohaslach.de

»BETTER MAN – DIE ROBBIE WILLIAMS STORY«
Fr/Sa/Mo 19:30, So 18:30

»DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE«
Fr/Sa/Mo 19:45, So 18:15

»DER SPITZNAME« Sa 19:30

»MUFASA: DER KÖNIG DER LÖWEN«
Fr 19:30, Sa 15:00, So 14:00

»DIE DREI ??? UND DER KARPATENHUND«
Fr/Mo/Mi 17:00, Sa 15:15, So 14:15/16:15

»VAIANA 2« Sa 15:00, So 16:15

Familien-Vorpremiere
»PADDINGTON IN PERU« So 14:00

»DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3« So 16:15

»TONI UND HELENE« So 18:30

»DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS« Mo/Mi 19:30

»DIE FOTOGRAFIE« Mi 19:45

»SOLD CITY 1 –
EIGENTUM STATT MENSCHENRECHT Teil 1«
Mi 19:30 in Kooperation mit dem BUND Mittleres Kinzigtal

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de

**FORSTBETRIEB
Schmider**

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

2	6	9	5	4	3	1	7	8
8	3	4	1	7	2	6	9	5
1	5	7	8	6	9	3	4	2
4	9	5	6	8	1	2	3	7
6	7	2	3	9	5	8	1	4
3	8	1	4	2	7	5	6	9
5	2	6	9	3	4	7	8	1
9	1	3	7	5	8	4	2	6
7	4	8	2	1	6	9	5	3

**Jetzt Aktions-
rabatt
sichern**

Der WAREMA Aktionsrabatt
**Zaubert Sonnenstrahlen
ins Gesicht!**

WAREMA
Der SonnenLichtManager

**FENSTERBAU
KARL JÄCKLE**

Vorderer Aischbach 5 · 72275 Alpirsbach
Tel: (07444) 9 56 07-0
Fax: (07444) 9 56 07-20
E-Mail: info@fensterbau-jaeckle.de

Schwarzwälder Forstpflanzen
Markus Kälble

77787 Nordrach · Tel: 0 78 38/3 11 · Fax: 0 78 38/12 76
Mobil: 01 75/2 97 67 09 · www.forstpflanzen-kaelble.de

- Verkauf von anerkannten & förderwürdigen Forstpflanzen sowie für die Weihnachtsbaumanlage
- Anlieferung frei Hof

Fordern Sie unsere Preisliste an!

**Handwerks-
Unternehmen
des Jahres 2024**

Fleig
HEIZUNG - SANITÄR

07831-786 0
info@fleig-klima.de
77756 Hausach-Hechstberg
www.fleig-klima.de

* Handwerkskammer Freiburg

rehfuss **SCHWENK**
Stuckateurbetrieb

Seit dem Jahreswechsel hat der Schwenk Stuckateurbetrieb offiziell den Malerbetrieb Rehfuß in Betzweiler übernommen.

„In jedem Ende liegt ein neuer Anfang und hinter jedem Anfang wartet ein neues Abenteuer“

Es ist mir eine große Ehre den Malerbetrieb Rehfuß zu übernehmen und dessen Expertise in unserem Betrieb zu integrieren. Der Zauber eines neuen Anfangs liegt für mich darin, gemeinsam mit meinem Team die hervorragende Arbeit, die Sie von uns erwarten, fortzusetzen und zu erweitern. Die nahtlose Übergabe und die Fortführung der bisherigen Qualitätsstandards sind für uns selbstverständlich. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und darauf, die erfolgreiche Geschichte des Malerbetriebs Rehfuß fortzuschreiben.

In jedem Anfang steckt ein Abenteuer und wir blicken voller Zuversicht in die Zukunft und freuen uns auf das Jahr 2025.
Ronny Schwenk

SCHWENK
STUCKATEURBETRIEB

Jahnstr. 15 · 72275 Alpirsbach
Tel. 07444 9567103 · Mail: info@schwenk-stuckateurbetrieb.de

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
www.sgs-schiltach.de

Ambulanter Pflegedienst
Sie benötigen Pflegeunterstützung zu Hause? Wir helfen Ihnen gerne!

Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. | Vor Ebersbach 1
77761 Schiltach | Tel.: 07836 - 93 93 0 | Mail: Info@sgs-schiltach.de

Der Kinder- und Familienhospizdienst Ortenau e.V. sucht ehrenamtliche Mitarbeiter*innen!

Wir bieten Familien in schweren Lebenssituationen Unterstützung an. Wir begleiten schwerstkranke Kinder, schwerkranke Eltern und ihre Familien in besonders belastenden Lebenssituationen im gesamten Ortenaukreis.

Ab März 2025 startet eine umfassende Qualifikation für neue Ehrenamtliche.

Für weitere Informationen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0781-960 529 30 oder per E-Mail an team@kinderhospizdienst-ortenau.de.

**Kinder- & Familien-
Hospizdienst Ortenau**

JEDE SPENDE HILFT!
VOLKSBANK IN DER ORTENAU
IBAN DE33 6649 0000 0013 4590 02

www.kinderhospizdienst-ortenau.de

Dusche	Wagnis		Bauhilfsstoff	ital. Seebad an der Riviera		franz. Mehrzahlartikel		Besitz, Eigentum	prähistorisches Hügelgrab	Ritter der Artusrunde	eine Lotterie (Abk.)	französischer Name der Schweiz	US-TV-Sender (Abk.)	geliehenes Geld			griechischer Hirten-gott	Hunde-laut
						Büro-möbel												
Epos von Homer		4				weibliches Nagetier		amtliche Schriftstücke									Individuum, Mensch	
			dick behaarte Biene		ein Pelztier								glühendes Vulkan-gestein			Titel-figur bei Milne (Bär)		
Abk.: Selbstkontrolle (Film)			spanisches Grußwort				französisches Adelsprädikat			Nachbildung		Flüssigkeitsmaß						
ugs.: Edelsteine		3						europäische Volksgruppe		chemisches Element		1					Geschmackstoffe	
					veraltet: fein, lebenswürdig		Feldfrucht						Geliermittel		germanische Gottheit			
Lehrmeinung	Stadt in NRW	deutscher Dichter, † 1862		Bankkonten						Gesichtsausdruck (Mz.)		Schutzheiliger						
sehr junges Huhn							griech. Gott des Nordwindes		Erzbergwerk					russischer Strom				Mandel-likör
				griechische Bergnympe		antike Kirchenbauform								orientalisches Badehaus			besitzanzeigendes Fürwort	
bleich			ostfriesischer Komiker					einsam, wüst				langer Spieß		Wohnstätte		6		
berufliche Laufbahn									franz. Meisterkoch (†, Paul)		kleiner südam. Raubfisch							
						Hauptstadt von Katar		Staat in Westafrika						entsprechend		Initialen Red-fords		
Wäschewringgerät			griech. Göttin der Weisheit		ein Bindewort					US-Schauspieler, † (Ned)		US-Amerikaner (Kw.)					besitzanzeigendes Fürwort	
Tierfuß	eine der nordfriesisch. Inseln	spanischer Abschiedsgruß						Goldschmiedetechnik		hochtalentiert								
					Augenflüssigkeit		schmale Führungsrinne					Stammvater der Hamiten				Teil des Plattenspieler		
Sternschnuppe		Hautbemalung (engl.)		Glücksbringer								österreich. Universitätsstadt			Männern-kurzname			
						Segelkommando: Wendet!			sommerliche Kopfbedeckung		Fragewort							niedriges Sofa
Flugzeughalle						Bronzebestandteil		steiler Bergpfad							plastisches Bildwerk		Abk.: siehe auch	
		2		dt. TV-Journalistin		Währung in Polen					nur geistig vorhanden		Pause					
dt./frz. TV-Sender	Gefühl von Erhabenheit		Indianer in Südamerika					medizinisch: Leber		Annonce								
Teil des Schuhs						Gestalt d. Troja-Sage (Ajax)		poetisch: sittsam				Fluss in Thüringen					Bundesstaat Nigerias	
			orientalisches Wollstoff		vermuten								Römer-Film („Ben ...“)			magische Silbe der Brahmanen		
Welt-handels-organisation		Fremd-wortteil: gegen				Fremd-wortteil: bei, daneben			5	Initialen Kafkas		rotes Farbmittel					7	
freiheitlich, tolerant								Menschenansammlung								Abk.: der Nächste		
obwohl					aufbruchbereit									US-Schriftsteller, † 1849				

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Geländer | Anstellbalkone | Zäune | Tore | Sichtschutz | Bodendielen **aus Aluminium**



Besuchen Sie uns jetzt
am Samstag & Sonntag!

**SCHAU-
WOCHENENDE**

25. + 26. Jan. | 10 - 16 Uhr



> tolle Innen- und Außenausstellung > einzigartige Musterhäuser > riesige Modellauswahl > alle Farben & Holzoptik

G&Z Alu-Systeme GmbH | Josef-Maier-Str. 1 | 77790 Steinach | T. 0 78 32 / 97 40 8-0 | www.gz-alu.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr



Salzgrotte
Wolfach

ATME DICH FREI!

Jetzt Termin buchen:

Tel: 07834-867050

- Entspannung pur
- Gesundheitsfördernd
- Geschenkgutschein

www.Salzgrotte-wolfach.de

**Jetzt
Termin
notieren!**



Fensterbau
Brettschneider GmbH



Edelstahlkonstruktionen
Brettschneider GmbH

Info Tage in unserer großen Ausstellung

Für Sie geöffnet **jeden Samstag im Zeitraum**
25.1. – 29.3. von 11.00 - 15.00 Uhr.

Energiesparen & Zuschüsse beantragen

Sie haben Fragen – wir die Antwort!

www.fensterbau-brettschneider.de • www.brettschneider-edelstahl.de • Tel.: 0 78 22-20 72
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

Frühlingsboten

Wenn endlich Farbe in die
grauen Monate kommt – Tulpen,
Narzissen, eigene Primele & Bellis

Übrigens: Betriebsausflug 28.01. geschlossen!



**Blumen
LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo-Fr: 9:00-18:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr

Menschen, die diese Welt beobachten, denken um. Deshalb:

Die Zehn Gebote Gottes & Die Bergpredigt des Jesus von Nazareth
Gratis-Leseprobe und E-Book bestellen. Buch ab 5,90 € Gabriele-Verlag Das Wort

Tel.: 09391 504135 • www.gabriele-verlag.de

WAP



WINTER-ABSCHLUSS-PARTY

**20€
GUTSCHEIN**

**AUF BEREITS
REDUZIERTER
WINTERWARE**

SOFORT GÜLTIG
ab einem Einkauf ab 99€ bis zum 10.02.2025.

Samstag, 01. Februar 2025

11.00 bis 19.00 Uhr

ab 13.00 Uhr: Heiße Beats
mit **DJ Le Frederic**



Original Schiltacher
Floßerwurst

Boettchehof

Gliß Gin und
Frida Spritz vom
Boettchehof

Am Hirschen 1
77761 Schiltach

Mo - Fr: 10.00 - 18.30 Uhr
Sa: 10.00 - 17.00 Uhr

trautwein-schiltach.de

TÜV SÜD

**Jetzt NEU in
Aichhalden.**

**TÜV SÜD – 100 % für Sie da
in Aichhalden-Rötenberg!**

TÜV SÜD Service-Center
78733 Aichhalden-Rötenberg
Herdweg 3
Tel. 07444 9561280
Wir freuen uns auf Sie
mit oder ohne Termin.

[www.tuvsud.com/
hu-termin](http://www.tuvsud.com/hu-termin)